



BISCHOFSZELLER MARKTPLATZ

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung

02/2018

Sie trifft mit ihrer freundlichen Art ins Schwarze



EIN MORGEN MIT . . . Kaminfegermeisterin Melanie Bisang. Die 31-Jährige wohnt in Bischofszell und arbeitet im Raum Diessenhofen. In ihrem Beruf ist die zierliche Frau mit den stechend blauen Augen aber nicht die einzige Frau, erzählt Melanie auf dem Weg zu ihrem nächsten Arbeitsort, einem alten Bauernhaus.

«Dass in unserem jetzigen Betrieb sogar nur Frauen arbeiten ist aber reiner Zufall», erzählt Melanie Bisang im Gespräch. «Als Frau in dieser Männerdomäne muss man gleich gut, wenn nicht sogar noch besser sein als die Kollegen», ist sie überzeugt. «Eigentlich hat mich

Bischofszell - «Lüt bi üs»



meine Mutter auf diesen Beruf gebracht. Ich wollte schon immer einen Handwerkerberuf erlernen, bekam aber auf meine Bewerbungen viele Absagen. Als dann der Kaminfeger unsere Heizung reinigte, hat sich meine Mutter gedacht, das wäre ein Beruf für mich.» Zuerst hat sich

Fortsetzung Seite 4 →

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus der Sitzung vom 20. Dez. 2017 und 10. Januar 2018

Seite 2



Ortsplanung: Erster Arbeitsschritt abgeschlossen. Dient als Grundlage für die Gesamtrevision.

Seite 5



Fahrplanwechsel: geplanter Halbstundentakt nach St. Gallen wird nicht ausgedehnt.

Seite 6



Stadtrat Erich Schildknecht (SVP) tritt wegen beruflicher Veränderung zurück.

Seite 7



Faschnachts-Agenda: Was läuft wo während der Faschnachtszeit in Bischofszell. Wo gibts die Giftspritze?

Seite 16



**BISCHOFZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:

Mo bis Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Do 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 07.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Ausgabe: Februar 2018 / Nr. 02/18
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Melanie Rietmann, Charlotte Kehl
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

INFORMATIONEN

AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 20. Dezember 2017

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Giuseppina und Vito Ciccarella,
Sonnenstrasse 26, 9220 Bischofszell

Projekt: Neubau Garagen und
Maschinenunterstand

Lage: Fileppistrasse, Parzelle 995,
Bischofszell

Bauherr: Techn. Gemeindebetriebe,
Wasserversorgung, Hofplatz 1,
9220 Bischofszell

Projekt: Geländeausebnung

Lage: Gloggershaus, Parzelle 2275,
Schweizersholz

Bauherr: Christian Frauenfelder,
Niederbürerstrasse 2, 9220 Bischofszell

Projekt: Umbau Remise

Lage: Niederbürerstrasse 2.1,
Parzelle 554, Bischofszell

Bauherr: Urs Huber, Oberdorfstrasse 27,
8820 Wädenswil

Projekt: Innenausbau Scheunen-Anbau
Lage: Dorfstrasse, Parzelle 3052, Halden

Bauherr: Dunja Nufer Scheurer und
Gregor Scheurer, Hofplatz 1,
9220 Bischofszell

Projekt: Umbau Einfamilienhaus
Lage: Friedenweg 12, Parzelle 1101,
Bischofszell

**Ersatzwahl Stv. Gemeindestelle
Landwirtschaft**

Der Stadtrat wählt Jérôme Indermaur aus
Schweizersholz als neuen stellvertreten-
den Leiter der Gemeindestelle Landwirt-
schaft. Er ersetzt Jürg Steffen, welcher die
Funktion auf eigenen Wunsch per Ende
2017 abgibt. Hauptverantwortlicher Leiter
der Gemeindestelle für Landwirtschaft
bleibt weiterhin Martin Oeler.

*Bischofszell, 30. Dezember 2017
Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident*

Inhalt

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Aus dem Stadtrat | 2 |
| Nümänüt | 3 |
| Telekabel | 5 |
| Bürgerhof wie weiter | 6 |
| SR Wahlausschreibung | 7 |
| Bibliothek | 8 |
| Jugendfeuerwehr | 10 |
| Fabienne Roth | 11 |
| MarktgassMarkt-Fest | 15 |
| Schnitzelbänkler | 15 |
| Hobbyleutswiler | 17 |
| Singkreis Hohentannen | 21 |
| Appenz. Space Schöttli | 23 |
| Jugend-Sprachlager | 25 |
| Kinderseite | 29 |
| Veranstaltungskalender | 30 |
| Februar 2018 | |
| Kirchenkalender | 31 |

Der nächste Marktplatz erscheint am
1. März 2018

INFORMATIONEN

AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 10. Januar 2018

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: AVIA Osterwalder St. Gallen
AG, Oberstrasse 141, 9013 St. Gallen

Projekt: Reklamen, Ersatz der alten
Anlagen

Lage: Sulgerstrasse 41, Parzelle 1269,
Bischofszell

Bauherr: Gebrüder Bissegger GmbH,
Güttingerstrasse 39, 8595 Altnau

Projekt: Abbruch und Wiederaufbau
Einfamilienhaus

Lage: Schulstrasse 6, Parzelle 3065,
Halden

Bauherr: blütenfarm AG, Poststrasse 7,
9220 Bischofszell

Projekt: Innenumbau mit
Nutzungsänderung, Monoblock
Aussenraum

Lage: Poststrasse 7, Parzelle 1919,
Bischofszell

**Gesuch um Aufnahme in das
Bischofszeller Bürgerrecht**

Der Stadtrat heisst das Gesuch eines
Schweizer Bürgers um Aufnahme in das
Bischofszeller Bürgerrecht gut. Die ge-
suchstellende Person verfügt über einen
langjährigen Wohnsitz in Bischofszell. Das

Anzeige

mur SANITÄR

071 422 11 13

130 Jahre

Bürgerrechtsgesuch wird dem Souverän anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 zur Genehmigung empfohlen.

Neues Organisations- und Führungsmodell

Der Stadtrat arbeitet an den Strukturen für die Zukunft. In Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitungen befasst er sich im Rahmen eines zweiten Workshops eingehend mit einem neuen Organisations- und Führungsmodell. Mit dem sogenannten Geschäftsleitungsmodell soll eine klarere Trennung zwischen strategischer (Stadt-

rat) und operativer (Verwaltung) Gemeindeführung erreicht werden. Es wird damit insbesondere eine Entlastung der Exekutivmitglieder sowie eine Effizienzsteigerung in den Geschäftsabläufen angestrebt. Die interessierte Bevölkerung wird erstmals am öffentlichen Informationsanlass zum Polit-Jahr 2018 vom Mittwoch, 28. Februar 2018, zu diesem und weiteren Themen orientiert. Der Anlass findet im Rathaus/Bürgersaal statt und beginnt um 19.00 Uhr.

*Bischofszell, 15. Januar 2018
Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident*

ERSATZWahl FÜR EIN MITGLIED DES STADTRATES BISCHOFZELL

Aufgrund des Rücktritts eines amtierenden Mitglieds per 30. Juni 2018 muss ein Sitz im Stadtrat Bischofszell (Exekutive) neu besetzt werden. Gestützt auf § 10a der geltenden Gemeindeordnung der Stadt Bischofszell wählen die Stimmberechtigten an der Urne im Majorzverfahren die Mitglieder des Stadtrates.

Die Ersatzwahl für den Rest der laufenden Amtsdauer, von 1. Juli 2018 bis 31. Mai 2019 findet am 10. Juni 2018 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 1. Juli 2018 durchgeführt.

Gemäss § 36 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) sind bei Majorzwahlen Wahlvorschläge bis spätestens am 55. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis Montag, 16. April 2018, 16.30 Uhr, der Stadtkanzlei, Marktgasse 11, Rathaus, 9220 Bischofszell, einzureichen, um auf die Namenliste aufgenommen zu werden. Später gemeldete Kandidaten finden auf der Namenliste keine Aufnahme, können jedoch trotzdem gewählt werden.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Wahlvorschläge sind von den Vorgeschlagenen selbst mit ihrer Unterschrift zu bestätigen und von mindestens zehn, im Wahlkreis wohnhaften anderen Stimmberechtigten, zu unterzeichnen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. (§ 37 StWG). Die offiziellen Wahlvorschlagsformulare können bei der Stadtkanzlei oder über die Website www.bischofszell.ch bezogen werden.

Gemäss § 6, Abs. 1 StWG können vom Volk gewählte Personen ihr Amt nur ausüben, wenn sie Wohnsitz im Amtsgebiet haben.

Siehe auch Seite 7

*Bischofszell, Januar 2018
Stadtkanzlei Bischofszell*

Ramon

Als der junge Mann frühmorgens um acht im Rathaus zum Gespräch erscheint, hat er zwei Schachteln MERCI-Schokolade unterm Arm - eine davon für mich, einfach so, zum Dank. So war das eigentlich nicht gedacht. Das «MERCI-Medium» sind eigentlich wir. Exakt darum gibt es diese Rubrik. Diese Geste - über die ich mich sehr gefreut habe - diese Geste bestätigte mir, was ich über diesen jungen Mann im Vorfeld berichtet bekam: Das sei ein ganz Guter.



Ramon Buehler

Ramon Buehler ist Sohn des einen und Enkel des anderen Dachdeckers. Sein Vater ist Feuerwehrmann und ich meine, sein Grossvater war es auch. Als Feuerwehrmann hat man am Wochenende Pickettdienst zu leisten. Bei Alarm surrt zuerst der Pager, dann läutet das Handy Sturm und zuletzt schrillt das Festnetztelefon. Dann aber, sitzt «Papi» bereits im Auto und braust zum Depot. Klein Ramon nahm jeweils den Hörer ab und lauschte fasziniert der Computerstimme, die Art und Ort des Einsatzereignisses schilderte. Natürlich blieb es nicht dabei. Natürlich fuhr der Bub irgendwann mit Freunden der Feuerwehr hinterher, um ihr interessiert bei der Arbeit zuzuschauen, im Wissen, dass dies eigentlich nicht gern gesehen wird. Buben halt.

Das Engagement des Vaters in der Feuerwehr weckt das Interesse des Sohnes. Als Ramon an einer Messe den Slogan «Bist du cool genug für ein heisses Hobby?» entdeckt, ist es um ihn geschehen. Mit zwölf beschliesst er der Feuerwehr zu dienen. Ramon tritt der Jugendfeuerwehr bei, die im Sommer 2013 aus der Taufe gehoben wird. Während fünf Jahren absolviert er die vollständige Grundausbildung. Jetzt, mit 18, ist es soweit. Ramon tritt von der Jugendfeuerwehr ins Corps der Erwachsenen über, als erstes Bischofszeller «Eigengewächs» überhaupt. Das Projekt «Jugendfeuerwehr» trägt Früchte. Ich hoffe Ramon, du verzeihst, wenn ich meine Schachtel Schokolade sinnbildlich deinen Auszubildern weitergebe, allen voran Marc und Bruno, aber auch Petra, Angelika, Doris, Marcel, Philipp, Markus, Martin, Pascal: MERCI!

Die erste Übung bei den «Grossen» hat Ramon bereits hinter sich: Atemschutz. Atemschutz, so erklärt mir Ramon, sei eine wichtige Ausrüstung jeder Feuerwehr und er meint: «Man will das machen, was zählt.» Jeder Mensch brauche eine Aufgabe, sagt Ramon und fügt an: «Ich habe das Gefühl, die Feuerwehr, das ist meine Aufgabe.» Als wir uns verabschieden drückt mir Ramon die zweite MERCI-Schachtel in die Hand - für den Stadtschreiber - einfach so. MERCI Ramon!

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Melanie wegen dem vielen Schmutz gesträubt, schliesslich habe es sie nach einem Schnuppertag bei Jörg Widmer in Bischofszell «doch noch gepackt». Das war vor 15 Jahren, nach der Lehre ist sie nun seit 2007 als Kaminfegerin unterwegs.

Von oben nach unten

Am Morgen mit der Marktplatz-Redakteurin beginnt die Arbeit im alten Bauernhaus um halb zehn Uhr. Dabei muss sie vier verschiedene Systeme reinigen. Einen Kachelofen, einen Holzherd, eine Sitzbank (im Volksmund Chuscht genannt – Kunst) und eine Ölheizung. Zuerst wird alles «verschopped», wie sie sagt. Das heisst, mit Zeitungen abgedichtet, damit sich der Russ nicht im ganzen Haus verteilt. «Die Reinigung erfolgt heutzutage mit speziellen Staubsaugern. Früher beim Reinigen mit Besen mussten die Hausfrauen nach dem Besuch des Kaminfegers die Küche gründlich reinigen, weil sich die feinen Russpartikel in jede Ritze und jeden Schrank verteilen. Daher war der Kaminfeger nicht unbedingt ein freudig erwarteter Zeitgenosse», erzählt die Frau mit sichtbarer Freude am Beruf.

Vier Stunden sind heute für das Bauernhaus eingeplant. Melanie Bisang arbeitet schnell und gründlich. Jeder Handgriff sitzt. Das schafft Vertrauen. Ihre diskrete und denn noch offene Art lässt sie jeweils schnell Zugang zu den Leuten finden. Das muss sie auch, weil sie teilweise im Studententakt den Arbeitsort wechselt. Auch die Familie heute Morgen merkt nur am Staubsauger, der ab und zu zum Einsatz kommt, dass sie überhaupt da ist. Die Reinigung beginnt beim Kamin im Estrich. Sie arbeitet immer von oben nach unten. Bevor sie in den ersten Stock, in die Küche und ins Wohnzimmer muss, macht sie jeden Arbeitsplatz fertig, räumt das Werkzeug weg und reinigt die Umgebung. «Das ist wichtig», sagt sie. «Nicht dass im

ganzen Haus meine Arbeitsutensilien verteilt sind und die Leute behindern.»

Der Berufsstolz verlangt saubere Kleidung

Besonders wichtig ist ihr die Ehrlichkeit dem Kunden gegenüber und das Respektieren seiner Privatsphäre. Ein sauberes Auftreten und Freundlichkeit sind «Ehrensache». Gekleidet ist sie natürlich in schwarz. Die Arbeitskleidung dient nicht nur dazu, dass der Schmutz nicht so gut sichtbar ist, sondern lässt weniger Staub durch und ist sogar ein wenig säurebeständig.

Kaputte oder stark verschmutzte Kleidung will sie den Kunden nicht zumuten. Dies verlangt sie auch von den Lernenden. «Das Reinigen von Anlagen mit hoher Verschmutzung legen wir deshalb eher auf Ende Woche, schliesslich sollen die Arbeitskleider nicht schon am ersten Tag vor Dreck stehen», lacht die Kaminfegermeisterin.

Am Ende jedes Arbeitstages wird im Betrieb abgerechnet. «Rund die Hälfte der Leute zahlt noch bar», weiss Melanie Bisang aus Erfahrung. Und die ausgiebige Dusche am Ende des Arbeitstages gilt noch als Arbeitszeit.

Der Mythos um den Kaminfeger

Während der normalen Arbeit trägt Melanie Bisang keinen Zylinder. Nur zu besonderen Anlässen, etwa wenn sie den Kaminfegerverband repräsentiert oder bei Hochzeiten kommt er zum Einsatz. Was es mit diesem auf sich hat weiss Melanie ganz genau: «In früheren Zeiten, wo der Kaminfeger oft mit dem Fahrrad unterwegs war, blieb für das ganze Putz- und Werkzeug nicht viel Platz. Damit es für die Schreibutensilien nicht auch noch eine zusätzliche Tasche brauchte, haben die Kaminfeger ihr mobiles Büro mit Quittungsbuch und Kugelschreiber ein-



fach auf den Kopf unter den Zylinder gelegt.»

Der Kaminfeger gilt als Glücksbringer. Früher brannten oft Wohnungen und ganze Häuserreihen ab, weil die Kamine verrusst waren. So brachte der Kaminfeger das Glück in die Häuser, indem er die Öfen reinigte und wieder zum Laufen brachte. Natürlich drehe ich bei der Verabschiedung noch am goldenen Knopf an Melanie's Hemd und berühre Ihre Schulter. Vielleicht bringt es ja wirklich Glück.

Fabienne Roth

Melanie Bisang persönlich

Sie ist in Sitterdorf aufgewachsen und später nach Bischofszell gezogen. Nun lebt sie seit fünf Jahren mit ihrem Mann Daniel und ihrer einjährigen Tochter Giulia in der Altstadt. Sie arbeiten beide teilzeit und teilen sich die Kinderbetreuung. Melanie schätzt an Bischofszell unter anderem, «dass ihre Familie in der Nähe ist». Ausserdem mag sie, dass alles schnell zu Fuss erreichbar ist.

Die heute 31-jährige hat ihre Lehre bei Kaminfegermeister Jörg Widmer in Bischofszell absolviert. Danach arbeitete sie in Frauenfeld. Eine Aushilfsstelle brachte sie nach Diessenhofen, ans andere Ende des Kantons. Dort arbeitet sie jetzt ebenfalls seit fünf Jahren. Den langen Arbeitsweg nimmt sie gerne auf sich. «Das Team und das gute Verhältnis zu meiner Chefin sind mir den Aufwand wert.»

Der Stadtrat lädt ein:

| | | |
|---|-----------|---|
| Mittwoch, 28. Februar 2018 | 19.00 Uhr | INFORUM Informationsveranstaltung zum Politjahr 2018, Rathaus |
| Mittwoch, 13. Juni 2018 | 20.00 Uhr | Gemeindeversammlung, Bitzihalle |
| Donnerstag, 29. Nov. 2018 | 20.00 Uhr | Gemeindeversammlung, Bitzihalle |
| Unterlagen: www.bischofszell.ch → Neuigkeiten/Aktuelles → Projekte | | |



Revision Ortsplanung: Erster Arbeitsschritt abgeschlossen

Die Vorstellungen der künftigen Siedlungsentwicklung der Stadt Bischofszell sind geboren. Sie wurden in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung entwickelt und dienen als Grundlage für die Gesamtrevision der Ortsplanung.

Die Zielsetzungen und Stossrichtungen der Stadtentwicklung werden in der sogenannten «Räumlichen Entwicklungsstrategie» (RES) zusammengefasst. Sie steht am Anfang der Ortsplan-Revision, einem aufwändigen, mehrjährigen Prozess, den der Stadtrat 2015 angestossen hat. Dieser Prozess wird von einer 13-köpfigen Planungskommission mit Vertretern aus der Bevölkerung begleitet.

Grundkonsens hergestellt

Die RES wurde von der Planungskommission im Dialog mit der Bevölkerung, anlässlich zweier Stadtwerkstätten am 22. April und am 26. September 2017, entwickelt. Die Strategie umfasst Leitsätze zur Raumentwicklung im Kontext verschiedener Themen wie Siedlungsentwicklung,

Verkehr, Energie, öffentliche Bauten und Grundstücke etc. Ausserdem wird das Stadtgebiet in verschiedene Handlungsräume gegliedert. Für jeden dieser Räume wurde eine Positionierung vorgenommen und Entwicklungsziele formuliert. Ziel war, einen breit akzeptierten Grundkonsens herzustellen, um die Arbeiten zur Revision zielgerichtet angehen zu können. Kurz zusammengefasst ist die RES ein rein informelles Planungsinstrument. Sie zeigt die Zielsetzungen und die Stossrichtungen der Stadtentwicklung von Bischofszell auf und dient als Orientierungsrahmen für die Gesamtrevision.

Baureglement wird überarbeitet

Nun beginnt der eigentlich Teil der Revision. Der bestehende Zonenplan wird 2018 überarbeitet, ebenso die Richtpläne für die Kapitel Siedlung, Natur- und Landschaft, Verkehr und Infrastruktur. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Richtplan Energie, der erstmals in umfassender Form erarbeitet wird. Eine Arbeitsgruppe

mit den Architekten Heinz Bochsler, Christoph Biedermann, Bauverwalter Sacha Derron, Bausekretär Peter Scherrer sowie Stadtpräsident Thomas Weingart hat sich dem Baureglement angenommen, das ebenfalls revidiert werden muss.

Mit der Revision der Ortsplanung ist ein wichtiges Verfahren für die Entwicklung der Stadt im Gang. Rund zweieinhalb Jahre wird der gesamte Prozess dauern. Die Bevölkerung soll am Planungsverlauf partizipieren können. Über diesen können sich Interessierte jederzeit auch auf der Internet-Seite der Stadt informieren. Unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Revision Ortsplanung» sind die entsprechenden Angaben und Dokumente zu finden. (tw)

Auskunft

Thomas Weingart, Stadtpräsident,
071 424 24 24,
thomas.weingart@bischofszell.ch

Neue Partnerin für die Telekabel Bischofszell AG

Die Telekabel Bischofszell AG nimmt sich mit der Schaffhauser Kabelnetzbetreiberin Sasag eine starke Partnerin zur Seite. Per Ende 2017 ist die Sasag Hauptaktionärin der Telekabel AG. Die angeschlossenen Gemeinden bleiben Teilhaber.

Die Herausforderungen in der Telekommunikationsbranche steigen, der Markt ist umkämpft, die Technologie ist kapitalintensiv. Aufgrund dieser Gegebenheiten rüstet sich die Telekabel Bischofszell AG für die Zukunft. Mit dem Einstieg der Sasag, einem bedeutenden Ostschweizer Kabelnetzunternehmen, stärkt die Telekabel ihre Stellung in der Region. Die Sasag ist mit Beschluss der Generalversammlung der Telekabel AG Ende Dezember Hauptaktionärin. Die Stadt Bischofszell behält ihre Anteile und besitzt neu 34 Prozent der Gesellschaft (bisher 75.6%). Auf die Partnergemeinden Niederbüren, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen, Kradolf-Schö-

nenberg, Sulgen, Erlen und Zihlschlacht-Sitterdorf fallen 11 Prozent. «Die Sasag ist eine ideale Partnerin. Wir werden von ihr enorm profitieren», ist Thomas Weingart, Stadtpräsident von Bischofszell überzeugt.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Daniel Kyburz, Geschäftsleiter der Sasag, bezeichnet die Akquisition als «eine Investition in unser Kerngeschäft». Kyburz ist neuer Verwaltungsratspräsident der Telekabel Bischofszell AG.

Neu gehören dem Verwaltungsrat zudem Thomas Reber und Thomas Weingart (Vertreter Stadt Bischofszell) an, sowie der Bisherige Peter Schrepfer als Vertreter der Kleinaktionäre. Reto Gadola und der bisherige Verwaltungsratspräsident Urs Gamper scheiden aus. Gamper gibt zudem das Geschäftsleitungsmandat an Bruno Müller ab.

Synergien im Thurgau

Mit diesem Engagement beabsichtigt die Sasag in Zusammenarbeit mit dem Kabelnetzbetreiber KARO (Romanshorn) und der QLine Ostschweiz AG (Amriswil) Synergien zu nutzen und dadurch ihren Kunden weiterhin attraktive Telekom-Angebote unterbreiten zu können.

Die Telekabel Bischofszell AG versorgt mit aktuell 6 Mitarbeitenden rund 3900 Haushalte in den Gemeinden Bischofszell, Niederbüren, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen, Kradolf-Schönenberg, Sulgen, Erlen und Zihlschlacht-Sitterdorf mit Internet, Digital-TV und Festnetztelefonie via Breitbandkabel. Die Sasag Kabelkommunikation wurde 1977 in Schaffhausen gegründet. Die Aktiengesellschaft beschäftigt 25 Mitarbeitende, die ca. 40'000 Kunden im Raum Schaffhausen-Diessenhofen betreuen. (tw)

Bürgerhof bleibt eine wichtige Aufgabe

Nach dem Volksentscheid zum Alters- und Pflegeheim Bürgerhof diskutierten Stadtrat und Heimkommission, wie der Betrieb für die aktuellen und künftigen Herausforderungen aufgestellt werden soll.

Bei einer Stimmbeteiligung von 17.4% lehnte der Soverän am 5. September 2017 an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung den Verkauf des Bürgerhofs – Wohnen im Alter mit 294 Ja-Stimmen gegenüber 323 Nein-Stimmen ab. Der Stadtrat hat vom Soverän den Auftrag entgegengenommen, das Heim selbst in die Zukunft zu führen. Gemeinsam mit der Bürgerhof-Kommission und der Geschäftsleitung hat er nun strategische und operative Massnahmen diskutiert und in der Folge entsprechende Aufträge abgeleitet.

Weiteres Kaufangebot ausgeschlagen

Ein Verkauf der Liegenschaft Bürgerhof stellt für den Stadtrat nach dem Volksentscheid keine Option dar. Auf ein neues, im Nachgang der Gemeindeversammlung

eingetroffenes Kaufangebot einer Ostschweizer Firma, wurde nicht eingegangen. Das Angebot belief sich auf CHF 3.3 Mio. und war somit gegenüber dem Angebot der Liebenau Schweiz AG mit CHF 3.1 Mio. nur unwesentlich besser. Anlässlich der Diskussion an der Gemeindeversammlung ging zudem deutlich hervor, dass das Gebäude im Besitz der Stadt bleiben soll.

Betriebliche Optimierungen

In einem ersten Schritt werden nun bis 2019 mögliche Optimierungen am bestehenden Betrieb evaluiert. Diesbezüglich wird eine externe fachliche Begleitung zur Erstellung einer entsprechenden Analyse beigezogen. Nachgelagert werden, falls notwendig, weitere Optionen geprüft (z.B. Vermietung des Betriebs, Anpassung Betriebskonzept, Vergabe Gebäude im Baurecht, Zusammenarbeiten mit Dritten, Verselbständigung).

Grosse Herausforderungen

Nicht nur die finanziellen, sondern in erster Linie die betrieblichen Herausforderungen will der Stadtrat entschlossen angehen,

um die Zukunft des Heims zu sichern. Nach wie vor gestaltet sich beispielsweise die Suche nach geeignetem Fachpersonal als schwierig. Der Anteil des diplomierten Pflegepersonals beträgt im Bürgerhof aktuell 37%, gesetzlich vorgeschrieben sind 40%. Während des ganzen vergangenen Jahres wurde dieser Zielwert nicht erreicht, wie bereits in den Jahren zuvor.

Investitionsbedarf am Gebäude

Wie angekündigt, sind in den nächsten Jahren einige Investitionen notwendig. 2018 wird die Stadt CHF 180'000 in das Alters- und Pflegeheim investieren. (Wandschutz, Sanierung Böden, Anpassung Beleuchtung, Anpassung Geländer etc.). Die Aussensanierung der Liegenschaft (Fassade, Fenster etc.) ist im Finanzplan für das Jahr 2021 vorgesehen und mit CHF 450'000 abgebildet.

*Nina Rodel, Stadträtin
Thomas Weingart, Stadtpräsident*

Halbstundentakt nach St. Gallen wird nicht ausgedehnt

Mit dem Fahrplanwechsel 2019 der Bahn war ursprünglich vorgesehen, die S5 zwischen Weinfelden und St. Gallen von Montag bis Sonntag zwischen 5 und 20 Uhr durchgehend im Halbstundentakt verkehren zu lassen. Daraus wird nichts.

Die S5 wird gemeinsam von den Kantonen Thurgau und St. Gallen bestellt. Nun hat sich gemäss einem Schreiben der zuständigen Thurgauer Stelle herausgestellt, dass die St. Galler aufgrund kantonaler Vorgaben keine zusätzlichen Züge auf der Strecke zwischen Weinfelden und St. Gallen mitfinanzieren wollen.

Der vorgeschriebene Kostendeckungsgrad werde nicht erreicht. Aus diesem Grund könne der Halbstundentakt zwischen Bischofszell Stadt und St. Gallen nicht vollumfänglich ausgedehnt werden. Der Stadtrat bedauert diese Entwicklung. Er hofft, dass die S5 in den kommenden Jahren immer besser genutzt wird und damit den Kostendeckungsgrad erreicht,

den der Kanton St. Gallen für einen Angebotsausbau benötigt.

Die Konsequenzen für die Reisenden

Ab 2019 fährt die S5 zwischen Bischofszell Stadt und St. Gallen somit weiterhin von 5 Uhr bis 8 Uhr und 12 Uhr bis 19 Uhr im Halbstundentakt, während dem die Züge zwischen Weinfelden und Bischofszell Stadt neu durchgehend im Halbstundentakt verkehren – auch am Wochenende.

Die Züge halten an allen Stationen. Mit diesen zusätzlichen Zügen werde in erster Linie verhindert, dass Sulgen und Bürglen gegenüber dem heutigen Fahrplan einen Rückschritt zu tragen haben, schreibt die Dienststelle Öffentlicher Verkehr des Kantons Thurgaus in ihrer Mitteilung an die betroffenen Gemeinden.

Eine Verlängerung bis nach Hauptwil komme nicht in Frage, weil dafür zwei Fahrzeuge eingesetzt werden müssten.

Auch wenn der Fahrplan vorerst nicht vollumfänglich im Halbstundentakt disponiert ist, bringt die Umstellung für 2019 wesentliche Verbesserungen für die Stadt Bischofszell. Ab Bahnhof Stadt verkehren die Züge Richtung Weinfelden täglich, von Montag bis Sonntag, jeweils von 5 bis 24 Uhr, im Halbstundentakt. Davon profitieren unter anderem Berufstätige, die Richtung Frauenfeld und Zürich unterwegs sind.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Feierliche Einweihung der Laagerstrasse

Erstmals wird in Bischofszell eine Strasse nach einem Familiennamen benannt.

Die neu erstellte Laagerstrasse wurde kürzlich nördlich der Fabrikstrasse erstellt. Die Stadt ehrt damit die Familie Laager, die über ein Jahrhundert und vier Generationen im «Brühl» eine Papierfabrik betrieb und unserer Gemeinde während dieser Zeit einige grosszügige Gesten entgegenbrachte.

An der feierlichen Eröffnung der Strasse durfte Stadträtin Nina Rodel Dr. Peter Laager zum 90. Geburtstag gratulieren, den er tags zuvor feierte. (tw)



Stadtrat Erich Schildknecht tritt zurück

Erich Schildknecht (SVP) tritt per Ende Juni 2018 vorzeitig als Mitglied des Stadtrates Bischofszell zurück. Die Amtsaufgabe wird mit beruflichen Veränderungen begründet. Eine Ersatzwahl findet am 10. Juni 2018 statt.

Erich Schildknecht hat dem Gesamstadtrat seinen vorzeitigen Rücktritt auf Ende Juni 2018 kurz vor den Weihnachtsfeiertagen mitgeteilt. Den Rückzug aus der Stadtbehörde begründet er mit einer beruflichen Veränderung. Die Kapazitäten für das zeitintensive Stadtratsmandat sowie die dafür notwendige Flexibilität stehen laut Schildknecht aufgrund seiner neuen beruflichen Situation nicht mehr ausreichend zur Verfügung. Der Stadtrat hat dem Entlassungsgesuch zugestimmt, bedauert die Demission jedoch ausserordentlich, verliert er doch mit Erich Schildknecht ein sehr engagiertes, prägendes und äusserst konstruktiv mitarbeitendes Mitglied aus seiner Mitte.

Verantwortlich für Meilensteine im Ressort «Kultur, Sport, Marktwesen»

Erich Schildknecht gehört der Bischofszeller Exekutive seit September 2012 an. Er trat damals die Nachfolge seines Parteikollegen Bruno Schwyter an. Im Rahmen der Erneuerungswahlen im Frühjahr 2015 wurde Schildknecht mit dem besten Wahlresultat sämtlicher Kandidaten im Amt bestätigt. Seit seinem Amtsantritt steht er dem Ressort «Kultur, Sport und Marktwesen» vor. Zu den wichtigsten

Meilensteinen seiner knapp fünfjährigen Behördentätigkeit gehören die Erarbeitung der Richtlinien für Vereinsunterstützungen, die Schaffung eines Kulturkonzeptes, die Organisationsverantwortung der Landsgemeinde auf der Resiwiese im Juni 2016 anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Gemeindefusion Halden/Schweizersholz/Bischofszell sowie ein federführendes Engagement für die kürzlich erfolgte Gründung des regional organisierten Vereins «Kulturpool Aach-Sitter-Thur». Weiter gehörte der 48-jährige Landwirt im Rahmen seines Behördenmandates diversen städtischen Delegationen und Kommissionen an. Vorübergehend, aufgrund einer Vakanz, hatte er ausserdem den Verein «Industriekultur Bischofszell-Hauptwil» präsiert. Erich Schildknecht wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Juni offiziell verabschiedet und wird am 30. Juni aus dem Amt als Stadtrat ausscheiden.

Ersatzwahl am 10. Juni 2018

Der Stadtrat hat die Ersatzwahl auf den Blanko-Abstimmungstermin des Bundes vom 10. Juni 2018 gelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 1. Juli 2018 statt. Wahlvorschläge müssen der Stadtkanzlei mit den offiziellen Formularen bis spätestens 16. April 2018 gemeldet werden, um auf die offizielle Namenliste aufgenommen zu werden. Das neu gewählte Stadtratsmitglied tritt sein Amt am 1. Juli an und wird für die restliche Dauer der laufenden Legislaturperiode bis Ende Mai 2019 gewählt.

Stadtrat, Stadtpräsident sowie die städtischen Dienststellen danken Erich Schildknecht herzlich für sein grosses Engagement zu Gunsten der Stadt Bischofszell und wünschen ihm für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Januar 2018

Stadtkanzlei

Michael Christen, Stadtschreiber

Anzeige

bischofszell.ch



**Stadt
Bischofszell**

Tiefgaragenplatz
mit Fernbedienung + 2 Schlüssel
zu vermieten

ab 01. März 2018
Tiefgarage Laubegg

Preis Fr. 100.-- / Mt

Auskunft und Besichtigung:
Bauverwaltung Bischofszell
Bahnhofstrasse 5
9220 Bischofszell
Tel. 071 424 24 56 / E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Wie entsteht ein Kinderbuch?

Darauf gibt am 14. Februar 2018 zum Auftakt des Jubiläumsjahres der Bibliothek Bischofszell die Buchillustratorin Susanne Smajic Antwort und gewährt Einblicke in ihr Schaffen.

Die Konstanzer Künstlerin Susanne Smajic malt, schreibt und gestaltet seit vielen Jahren erfolgreich Kinder- und Künstlerbücher und hält regelmässig Lesungen in Schulen, Bibliotheken und Museen.



Zitat
 «Manche Maler machen aus der Sonne einen gelben Punkt. Andere machen aus einem gelben Punkt eine Sonne. ☀»

Zitat: Pablo Picasso



125 Jahre
Bibliothek

Bischofszell
 1893 - 2018

Nun kommt sie nach Bischofszell und wird am Mittwoch 14. Februar 2018 von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Aula Sandbänkli eine Auswahl ihrer wunderschönen Bilder präsentieren und dabei sehr anschaulich erläutern, wie die Bilder ihren Weg ins Buch finden.

Illustration miterleben wie ein Kinderbuch entsteht.

Seien Sie mit dabei und freuen Sie sich mit uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag!

Im Bilderbuchkino auf grosser Leinwand können Sie von der Skizze bis zur fertigen

Solvig Stoller
 Mitarbeiterin der Bibliothek Bischofszell

Anzeigen

Restaurant Eisenbahn
 9220 Bischofszell

Cordon-bleu Wochen

Steigstr. 1 • Tel. 071 422 1182 • www.restauranteisenbahn.ch
 Öffnungszeiten: 8.30 bis 23.30 Uhr / So und Mo Ruhetag

CORNELIA
 moden

Mo 12.00 - 18.00
 Di - Fr 9.30 - 18.00
 Sa 9.00 - 16.00

Outlet Mode
 aus dem Versand*
 zum besten Preis

*CORNELIA • VEILLON • ALBA MODA • MONA • CONLEYS
 BEYELER • HAPPY SIZE • MIAMODA • IMPRESSIONEN

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch

EngelerElectro
 by techcom electro ag

Obergasse 12, Bischofszell
 071 422 12 73

BERNINA
 Nähmaschinen
 Reparaturannahmestelle

FLEISCHMANN
 IMMOBILIEN

GEPRÜFTER IMMOBILIEN SPEZIALIST
 SMK

«Wollen auch Sie Ihre Liegenschaft erfolgreich verkaufen? Gerne zeige ich Ihnen den Weg dazu auf.»

Werner Fleischmann, Firmeninhaber

Fleischmann Immobilien AG
 Telefon 071 626 51 51 www.fleischmann.ch info@fleischmann.ch

Informationen des Stadtrates zum Polit-Jahr 2018

Der Stadtrat lädt am 28. Februar 2018 zu einer öffentlichen Veranstaltung ein. Diese möchte er nutzen, um der Bevölkerung ein neues mögliches Organisations- und Führungsmodell für die Stadt vorzustellen. Ausserdem wird der Stadtrat über verschiedene Projekte informieren.

Der Stadtrat möchte Strukturen für die Zukunft schaffen und zieht in Erwägung, ein neues Organisations- und Führungs-

modell zu installieren. In einem ersten Schritt möchte der Stadtrat der Bevölkerung die Grundzüge dieses Modells vorstellen und diese diskutieren. Das sogenannte Geschäftsleitungsmodell wird heute bereits in wenigen Thurgauer Gemeinden umgesetzt (Bsp. Erlen, Sirnach).

Zudem wird der Stadtrat über den Stand verschiedener laufender Geschäfte informieren, wie die Haldenstrasse, der Bürgerhof, die Umsetzung des Parkierungsregle-

ments oder die Verselbständigung der Technischen Gemeindebetriebe. Auch gänzlich Neues ist zu erfahren, etwa über den Zusammenschluss der beiden Abwasserverbände, die Telekabel oder den Wasserpreis. Ein Jahr vor den Wahlen wird der Stadtrat bekannt geben, wer aus dem Gremium zur Wahl für die Legislatur 2019 – 2023 antritt und wer zurücktritt.

Die Veranstaltung findet im Bürgersaal statt und beginnt um 19 Uhr. (tw)

Brot zum Teilen

Oekumenische Kampagne 2018: Werde Teil des Wandels

Die ökumenische Kampagne hat zum Ziel, die breite Öffentlichkeit für die Ungerechtigkeiten zu sensibilisieren, die weltweit Millionen von Menschen in Hunger und Armut führen. Es braucht einen grundsätzlichen Wandel hin zu einer Welt, in der alle genug zum Leben haben.

Mit der Brotaktion unserer Bäckereien unterstützen sie diese Kampagne. Der Erlös fliesst in die Projekte von «Fastenopfer» und «Brot für Alle».



BROT
ZUM TEILEN
für das Recht
auf Nahrung

Aktionsdauer: 14. Februar bis
Ostersonntag 1. April 2018

Königsbeck Bischofszell und Zihlschlacht
Café Jordi Bischofszell
Panetarium Bischofszell

Doris Link und Monika Schlaginhausen

Anzeigen

Gesucht Stundenweise Aushilfe für unser Lager | Puresense.ch

Wir suchen nach Absprache eine fleissige Dame oder Herr für den stundenweisen Einsatz in unserem Lager in Bischofszell.

Wir wünschen eine Bewerberin oder Bewerber mit folgenden Eigenschaften:

- Zuverlässige und sehr sorgfältige Arbeitsweise
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- Körperliche Belastbarkeit und schnelle Auffassungsgabe
- Freundlich und umgänglich
- Flexibel bezüglich Arbeitszeiten
- Im Idealfall Bezug zum Thema Kosmetik
- Einsatzzeiten zwischen 30% bis 50%

Aufgaben

- Rüsten und Packen
- Wareneingangskontrolle der angelieferten Ware
- Inventur

Bitte senden Sie ihr vollständigen Unterlagen an:
carlos.rageth@puresense.ch

WOHN(T)RAUM - Bischofszell



Neue, attraktive 2.5- und 3.5-Zimmer-Mietwohnungen

| | | |
|------------------------|-----|---------|
| 2.5-Zi.-Wohnung | Fr. | 1'075.- |
| 3.5-Zi.-Wohnung | Fr. | 1'350.- |
| 2.5-Zi.-Attika-Wohnung | Fr. | 1'450.- |

www.wohntraum-bischofszell.ch

THOMA Immobilien Treuhand AG
Katharina Bruggmann
Tel. 071 414 50 75
www.thoma-immo.ch

Vertrauen seit 1978.

THOMA^{AG}
IMMOBILIEN TREUHAND

Jugendfeuerwehr «Fire Dragon» Region Bischofszell

Für die Jugendfeuerwehr «Fire Dragon» Region Bischofszell ist das Feuerwehrjahr 2017 zu Ende. Wir dürfen wiederum auf ein erfolgreiches, spannendes und vor allem unfallfreies Übungsjahr zurück schauen.

Nebst dem 6. Thurgauer Plauschwettkampf, der auch dieses Jahr wieder durch die JFW Bischofszell unter Mithilfe der FW Hautwil-Gottshaus durchgeführt wurde, war sicherlich auch unser jährlicher Ausflug ein Highlight. Wir durften die Berufsfeuerwehr Schutz und Intervention in Winterthur besichtigen und danach im Seilpark unsere Fitness überprüfen. In den regulären Übungen haben wir wieder viele neue Themen bearbeitet. Ebenso können wir zwei Übertritte in die aktive

Feuerwehr verzeichnen. Auch im 2018 haben wir spannende neue Lektionen vorbereitet in den Themen Löschen und Personenrettungen. Und selbstverständlich werden wir wieder einen tollen Ausflug unternehmen.

Cool genug?

Bei uns ist immer etwas los und wir lassen uns immer etwas Neues einfallen. Zur Ergänzung unseres JFW-Corps suchen wir genau Dich. Haben wir Dein Interesse geweckt? Bist Du ein Mädchen oder ein Junge mit dem Jahrgang 2007? Willst Du aktiv in der Jugendfeuerwehr mitarbeiten?




Bist Du cool genug für dieses heisse Hobby? Dann melde Dich bei uns.

Wir laden Dich und Deine Eltern herzlich zum Infoabend am Freitag, 23. Februar 2017 um 18:30 Uhr zu uns ins Feuerwehrdepot «Schützengütli» an der Schützengütlistrasse 7 in Bischofszell ein, damit auch Du Dir von uns ein Bild machen und noch offene Fragen klären kannst.


Siehe auch:

<http://www.feuerwehr-bischofszell.ch/jugendfeuerwehr>
<http://www.thurgaufire.ch/158/Jugendfeuerwehr.html>
 oder direkt anfragen bei:
jugendfeuerwehr@feuerwehr-bischofszell.ch

Anzeigen



Schwimmbad
BISCHOFSZELL



TGB
Ihre sichere Energiequelle

Zur Ergänzung des Teams sucht das Schwimmbad Bischofszell für die Monate Mai - September eine/n

Kassier/in

im Stundenlohn

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung des Kassensystems
- Verkauf von Tickets und Dienstleistungen
- Erstellung von Abrechnungen
- Gästebetreuung und Information

Nebenaufgaben:

- Pflege und Reinigung der Bade-, Sanitär- und Grünanlagen

Ihr Profil:

- Gute PC-Kenntnisse
- Flair für Zahlen
- Überdurchschnittliche Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Flexible, teamorientierte Arbeitsweise mit Bereitschaft für witterungsabhängige Arbeitszeiten sowie Wochenenddienst
- Schweizerdeutsch erwünscht


Wir bieten:

- Ein spannendes und kollegiales Arbeitsumfeld
- Eine gepflegte und vielseitige Infrastruktur
- Fortschrittliche und attraktive Anstellungs- und Arbeitsbedingungen

Fühlen Sie sich angesprochen?
 Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Frau Sonja Lenggenhager
 Technische Gemeindebetriebe
 Hofplatz 1
 9220 Bischofszell
sonja.lenggenhager@tgb.swiss

Nähere Auskünfte erhalten Sie von:
 Roger Mauchle (Leiter Schwimmbad)
 Telefon: 071 424 00 00



Schwimmbad
BISCHOFSZELL

Technische Gemeindebetriebe
 Hofplatz 1, 9220 Bischofszell
 Telefon 071 424 00 00, Telefax 071 424 00 01
info@tgb.swiss, www.tgb.swiss



Schwimmbad
BISCHOFSZELL



TGB
Ihre sichere Energiequelle

Zur Ergänzung des Teams sucht das Schwimmbad Bischofszell für die Monate Mai - September eine/n

Reinigungsfachfrau/-mann

im Stundenlohn

Als Reinigungsfachfrau/-mann tragen Sie zum ordnungsgemässen und hygienisch einwandfreiem Betrieb unseres Freibades bei.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Umsetzung und Sicherstellung einer professionellen Reinigung im Bereich Grundreinigung der sanitären Anlagen und Umkleidegebäude
- Arbeitsvorbereitung und Sicherstellung der Qualitätsstandards
- Fachliche Benutzung und Einsetzung der Reinigungs- sowie technischen Hilfsmittel

Nebenaufgaben:

- Pflege und Reinigung der Bade- und Grünanlagen

Ihr Profil:

- Selbständige, exakte und zuverlässige Arbeitsweise
- Flexibilität mit Bereitschaft für witterungsabhängige Einsätze sowie Wochenenddienst

Wir bieten:

- Fortschrittliche und attraktive Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- Moderne Arbeitsmittel

Fühlen Sie sich angesprochen?
 Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Frau Sonja Lenggenhager
 Technische Gemeindebetriebe
 Hofplatz 1
 9220 Bischofszell
sonja.lenggenhager@tgb.swiss

Nähere Auskünfte erhalten Sie von:
 Roger Mauchle (Leiter Schwimmbad)
 Telefon: 071 424 00 00



Schwimmbad
BISCHOFSZELL

Technische Gemeindebetriebe
 Hofplatz 1, 9220 Bischofszell
 Telefon 071 424 00 00, Telefax 071 424 00 01
info@tgb.swiss, www.tgb.swiss

Neues Gesicht für den Bischofszeller Marktplatz

Fabienne Roth-Pfiffner freut sich auf ihre neue Aufgabe als Redakteurin vom «Bischofszeller Marktplatz». Wer sie kennt weiss, dass sie hier am richtigen Platz ist.

Sie ist hier keine Unbekannte und sie ist sehr gut vernetzt in der ganzen Gemeinde. Seit 2002 arbeitet Fabienne Roth (früher Fabienne Pfiffner) für die Stadt Bischofszell, damals im neu geschaffenen Stadtmarketing. Hier hat sie alles aufgefädelt, in die Wege geleitet und nach aussen transportiert, was irgendwie mit dem öffentlichen Auftritt der Stadt Bischofszell zu tun hatte. Sie organisierte Jungbürgerfeiern, war wesentlich beim Aufbau der Website und einiger Broschüren beteiligt, aktiv im Komitee beim Stadtfest, der Rosenwoche und vieles mehr. Wie Bischofszell sich präsentiert war ihr stets ein grosses Anliegen. Bei der Entstehung des Mitteilungs-Blattes «Bischofszeller Marktplatz» 2007 war sie nicht ganz unbeteiligt und schon damals sehr interessiert an dessen Entwicklung.

Weiterbildung

Dann kamen aber zuerst ihre beiden Töchter Victoria und Viviane auf die Welt und sie hat berufliche Ambitionen zugunsten der Familie zurückgesteckt. Mit einem Bein – sprich 30% – ist sie Bischofszell treu geblieben und hat nun mit der Redaktion vom «Bischofszeller Marktplatz» wieder ihr eigenes Tätigkeitsfeld – ihr eigenes Baby, wie sie es nennt. «Der Job beinhaltet alles, was ich gerne mache», sagt sie und deutet auf die Kamera, die auch privat öfters in den Einsatz kommt. Geschrieben hat sie immer schon gerne, aber noch nie für eine Zeitung. Darum hat sie sich einem Weiterbildungskurs an der Journalismus Schule in Luzern MAZ unterzogen und dabei viel gelernt. «Respekt habe ich vor



dem Abgabetermin», meint sie. «An diesen Druck muss ich mich erst noch gewöhnen».

Wie weiter

Der «Bischofszeller Marktplatz» ist in erster Linie das Publikationsorgan der Gemeinde. Er darf und soll auch genutzt werden als Plattform für Vereine und das Gewerbe, um ihre Veranstaltungen zu Präsentieren und Werbung zu machen. «Wir wollen aber auch das Leben und die Menschen in Bischofszell und Umgebung abbilden», erklärt Fabienne, «am Puls des Lebens sein und für alle Bevölkerungsschichten interessant bleiben». Die neue Serie «Lüt bi üs» ist in diesem Jahr ihr ganz besonderes Anliegen. Wir wünschen Fabienne Roth viel Freude und Erfolg.

C.K.

Anzeige



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen

Mobilitätskurs «mobil sein & bleiben»

Mit dem Kurs «mobil sein & bleiben» sind Sie sicher und gut informiert zu Fuss und mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs. In einem halben Tag erhalten Sie praktische Tipps von Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei.

- Wie kann ich bequem am Automat ein Billett kaufen?
- Welches ist das beste ÖV-Angebot für mich?
- Welche Neuerungen gibt es im Strassenverkehr?
- Worauf muss ich als Fussgänger besonders Acht geben?

Das sind nur einige Fragen, die im Kurs beantwortet werden. Die vermittelte Theorie sowie praktische Übungen machen Sie fit für den hektischen Alltag im öffentlichen Raum. Sie bleiben dadurch länger selbständig und unabhängig.



Kurstermin:
Montag, 12. März 2018, 08.30 – 12.00 Uhr

Das Tragen von wetterfester Kleidung wird daher empfohlen.

Kursort:
Rathaus Bischofszell (Bürgersaal)
Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Kosten:
kostenlos

Anmeldung:
Stadtkanzlei Bischofszell
Marktgasse 11, 9220 Bischofszell
Tel.: 071 424 24 21

Bemerkung:
Der Kurs findet bei jeder Witterung statt.

E-Mail: stadtkanzlei@bischofszell.ch

Anzeigen



Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch



WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



BÜRGI GmbH

TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Handänderungen Monate Dezember 2017 / Januar 2018

Verkäufer: GHW Immobilien AG,
Käufer: Willi + Eliana Jost, Egerkingen
Grundstück: S610
 Ortsbezeichnung: Schweizersholzstrasse
 2a, Bischofszell
 Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Baloise Wohnbauten AG,
 Basel
Käufer: Zeki + Penbe Saygi, Eschenz
Grundstück: S172
 Ortsbezeichnung: Rietwiesstrasse 14a,
 Bischofszell
 Gebäude / Land: Wohnung

47, Schweizersholz
 Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Jean Widmer, Bischofszell
Käufer: Jaser Sadiku, Riedt bei Erlen
Grundstück: 1196
 Ortsbezeichnung: Mittlere Lettenstrasse
 15, Bischofszell
 Gebäude / Land: Mehrfamilienhaus

Verkäufer: Peter Di Gallo, Kesswil
Käufer: Benjamin und Cindy Di Gallo,
 Schweizersholz
Grundstück: 2691
 Ortsbezeichnung: Schweizersholzstrasse

18. Januar 2018
 Grundbuchamt Weinfelden
 Aussenstelle Bischofszell
 Silvan Hengartner



Anzeigen

SATTELBOGEN

WOLHARTEN - DEL EGGEN - BOTTREBENZ

Veranstaltungen

- | | |
|--|---|
| Donnerstag 1. Februar, 14.30 Uhr | P. Schibler und E. Ammann Präsentation von Schuh-, Nacht- und Unterwäsche |
| Sonntag 4. Februar, 15.45 Uhr | Jodlergruppe Sing Solo Bim Jodellieder |
| Mittwoch 7. Februar, 10.00 Uhr | Gemeinsames Singen mit Familie Ammann |
| Donnerstag 8. Februar, 14.30 Uhr | Schmutziger Donnerstag Dani Wolter und Henry Schlagermusik Glöggli Clique Amriswil Guggenmusik |
| Freitag 9. Februar, 15.00 Uhr | Meckis Konstanz Fasnachtsmusik |
| Sonntag 18. Februar, 15.30 Uhr | Unterhaltung mit Yvonne Hutter Schlagermusik |

Wir heissen Sie im SATTELBOGEN-Restaurant täglich von
 9.00 bis 19.00 Uhr willkommen.
 Auf Anfrage sind wir auch abends gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
 Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
 Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Mode DORElle AG, Grubplatz 12, 9220 Bischofszell
 071 422 12 66, www.modedorelle.ch



9220 BISCHOF SZELL – 071 422 31 66
www.modebagatelle.ch

Anzeige

Gymnasium?
Friedberg!

INFOABEND:

15. Januar 2018, 20.00 Uhr, Mensa
des Gymnasiums Friedberg

SCHNUPPERNACHMITTAG:

24. Januar 2018, 13.30 Uhr,
Treffpunkt beim Haupteingang

**PRÜFUNGSVORBEREITUNG
AN VIER SAMSTAGEN!**

Gymnasium: ab 3. Februar 2018
Untergymnasium: ab 10. Februar 2018
Details unter www.friedberg.ch
Anmeldung an kontakt@friedberg.ch

**ANMELDESCHLUSS
AUFNAHMEPRÜFUNGEN**

Gymnasium: ab 7. März 2018
Untergymnasium: ab 21. März 2018

Friedberg



- + christlich-welttoffen
- + persönlich
- + anerkannt

Das Gymnasium in Gossau

Friedbergstrasse 16, 9200 Gossau
071 388 53 53, kontakt@friedberg.ch

Vortragsreihe im «EGGSTEI»

Die ETG EGGSTEI führt evangelistische Veranstaltungen durch. Am Freitag, 9. Februar und Samstag, 10. Februar, jeweils um 19:30 Uhr und am Sonntag, 11. Februar, um 10 Uhr finden Vorträge zu verschiedenen Lebensfragen statt.

Evangelist Michael Putzi, ehemaliger Nati-B Eishockeyspieler, wird über die Nöte und Schwierigkeiten sprechen, die so oft unser Leben bedrängen. Winston Churchill sagte einmal: «Unsere Probleme sind grösser als wir selbst, wir werden nicht mehr damit fertig.» Warum ist das überhaupt so? Und wo liegt der Schlüssel zur Lösung der Probleme?

Michael Putzi erlebte ganz persönlich, wie Gott in Jesus Christus in sein Leben eingegriffen hat und es mit seiner Liebe und Kraft völlig neu machte und veränderte.

Die Besucher der verschiedenen Anlässe können erleben, wie Gott heute noch in Beziehungen, Ehen und in jedem Menschenleben einen Neuanfang bewirken kann. Es besteht die Möglichkeit für ein seelsorgerliches Gespräch im Anschluss an jede Veranstaltung.



Am Freitag, 9. Februar, um 19:30 Uhr, beginnt der erste Abend unter dem Thema „Jesus bietet dir, was du wirklich brauchst“. Sie sind herzlich eingeladen!

**ETG Eggstei Bischofszell
Ibergstrasse 6,
Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Februar 2018**

Anzeige

Schniderbudig öffnet an der Fasnacht

Freitag, 16. Februar
18° - 24°

Samstag, 17. Februar
16° - 24°

Team Schniderbudig freut
sich auf Ihren Besuch



Geniessen Sie bei
Getränken und einem
einfachen Menu die
Verse der Schnitzel-
bänkler aus Bischofs-
zell und Umgebung

Papier + Grünabfahren 2018

Spezialabfahren

Papier/Karton

Bischofszell/Stocken

Papier/Karton

Schweizersholz/Halden

Grünabfuhr

Bischofszell/Stocken

Grünabfuhr Halden/

Schweizersholz/Stich/Stocken

| | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|---|--------|---------|------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------------|----------|----------|
| Papier/Karton Bischofszell/Stocken | | 24. | | 28. | | 16. | | 18. | | 27. | | 15. |
| Papier/Karton Schweizersholz/Halden | | | 20. | | | 19. | | | | 30. | | |
| Grünabfuhr Bischofszell/Stocken | | | 21. | 04. 18. | 03. 16. | 06. 20. | 11. | 02. 22. | 05. 19. | 03. 17. 31. | 14. | |
| Grünabfuhr Halden/ Schweizersholz/Stich/Stocken | | | 20. | 03. 17. | 02. 15. | 05. 19. | 10. 31. | 21. | 04. 18. | 02. 16. 30. | 13. | |



MarktgassMarkt – ein kleines Kulturfest

Letztes Jahr hat er nicht stattgefunden, der MarktgassMarkt, weil alle Beteiligten am grossen Kulturfest engagiert waren. Fürs 2018 planen wir eine Neuauflage des kleinen Marktes, der sich 2016 zu einem Mini-Kulturfest ausgeweitet hatte. Der Marktcharakter aber soll beibehalten und die fremden Kulturen integriert werden.

Sehr lebendig und spontan, so zeichnet er sich aus, der MarktgassMarkt, entstanden aus der Idee, die eher ruhige Gasse zu beleben. Flohmarkt- und andere Verkaufsstände wechseln mit Ethno-Food; Kinderschminken und Kleintierzoo reihen sich an Spiel- und Büchertische. Musik und Tanz aus einheimischen und fremden Kulturen beleben das Kopfsteinpflaster. In der Mitte der Strasse steht ein langer Tisch bereit zum Essen, Trinken, Spielen oder einfach

zum Verweilen und Schauen. Geschäfte der Marktgasse sowie Anwohner/innen und kulturell Aktive sind eingeladen sich zu melden, wenn sie einen Stand zur Verfügung haben wollen. Aber auch – nur Mut – falls Sie eine Clown-Nummer, Einradfahren, Jonglieren, Zaubern oder einen anderen kulturell/artistisch/musikalischen Beitrag zum Besten geben wollen – wir bieten die ideale Plattform.

WICHTIG Der MarktgassMarkt findet nur bei gutem Wetter statt (niemand mag unter dem Regenschirm kochen oder tanzen)

Samstag, 26. Mai 2018, von 9.30 bis 14 Uhr in der Marktgasse Bischofszell

Die Teilnahme ist kostenlos – Anmelden: buecherzumturm@bluewin.ch
071 420 02 40



Veranstaltungsinformation «Bistro zuTisch»

Freitag 16. Februar:
Beizenfasnacht &
Maskenball

Samstag 17. Februar:
Schnitzelbänkler-Abend



Freitag, 16. Februar:

Beizenfasnacht & Maskenball: Bei der 11. Bischofszeller-Beizenfasnacht erwarten Sie im Bistro Guggenmusiken, Schnitzelbänkler und eine tolle Stimmung.

Alle Masken erhalten einen Willkommensdrink und nehmen an der Maskenprämierung teil. Wie immer kocht das Bistro-Team dazu.

Essen ab 19 Uhr. Bitte vorreservieren.
Programm ab 20.30 Uhr.

Samstag, 17. Februar:

Schnitzelbänkler-Abend: Der Faschnachtsabend, an dem Augen, Ohren und Gauden gleichermaßen verwöhnt werden.

Zwischen den Bühnenauftritten verschiedener Schnitzelbänkler aus der Region werden in drei Gängen Köstlichkeiten aus der Bistro-Küche serviert.

55 Franken
Ab 18.30 Uhr. Mit Voranmeldung.

Kontakt: 077 466 59 14 / info@zutisch.ch



17. Faschnachts- Gottesdienst



für Gross und Chli – für Jung und Alt
Kostümierung erwünscht

11. Februar 2018

10.00 Uhr, Pelagusikirche Bischofszell
Unter Mitwirkung der Guggenmusik

näbelhusaren
Bischofszell

Fasnachts-Agenda

Donnerstag, 15. Februar

- Kornhallenfasnacht Bischofszell
Party mit DJ

Freitag, 16. Februar

- Maskenball im Bistro zu Tisch,
ab 19.00 Uhr
- Kornhallenfasnacht Bischofszell
Party mit DJ
- Beizenfasnacht
Start Grubplatz um 19.30 Uhr
Freibier und Punsch
20.00 Uhr Monsterkonzert
ab 20.30 Uhr Guggen und
Schnitzelbänke in den Beizen:
zuTisch, Post, Rosengarten, Yamblaya,
Caprese, Café Bar Malu, Schniderbudig
und Kornhalle

Samstag, 17. Februar

- Fasnachtsumzug Bischofszell
Start: 14.45 Uhr.
Unterstützen Sie den Umzug mit dem
Kauf der Plakette.
- Anschliessend Kindermaskenball in der
Kornhalle
- Kornhallenfasnacht
Motto: Olympia
- Bistro zuTisch: Schnitzelbankabend
ab 18.30 Uhr / Programm beginnt um
19.15 Uhr mit Essen.



33. Giftsprütze

Die Fasnachtszeitung ist erhältlich bei Migrolino, Landi, Coiffeursalons Charisma und Jeann@t, Bücher zum Turm, Restaurant Waldhof, Königsbeck, Restaurant Hirschen Sitterdorf, Volg Hauptwil. Durch die Schüler findet ein Strassenverkauf statt.



Fasnachtsplakette:

mit dem Verkauf der Fasnachtsplakette an den gleichen Stellen wird der Fasnachtsumzug vom 17. Februar finanziert.

Hobbyleutswiler sind an der Fasnacht dabei

Jahr für Jahr baut der Verein Hobbyleutswiler aus Bischofszell einen Fasnachtswagen. Ein Globi soll es werden, entschied die Mehrheit des Vereins an der Jahresversammlung im Sommer 2017.

Der Aufwand sowie die Grösse des Projektes waren damals noch nicht beschlossen und so startete der Verein im November mit der Umsetzung.

Nach unzähligen Arbeitsstunden, gemütlichem Zusammensein und interessanten Diskussionen, sind wir nun am Finish angelangt. Die letzten Pinselstriche, Ausbesserungen und Änderungen müssen allerdings noch durchgeführt werden, damit wir am 4. Februar für den Lenggenwiler Fasnachtsumzug startklar sind.

Unser persönliches Highlight wird jedoch, wie jedes Jahr, der Bischofszeller Fast-

nachtsumzug sein, welcher am 17. Februar um 14.45 h startet.

Vor dem Bischofszeller Umzug führen wir unseren alljährlichen Sponsorenapéro inklusive Wagenbesichtigung durch. Es ist nicht selbstverständlich, finanziell und materiell auf so grosse Unterstützung zählen zu dürfen. Deshalb möchte ich auch auf diesem Weg allen Sponsoren und Gönnern ein herzliches Danke schön aussprechen. Wir freuen uns auf zahlreiche Umzugsbesucher, damit auch dieses Jahr der Umzug für die teilnehmenden Gruppen ein bleibendes Erlebnis wird. Nach dem Umzug stossen wir alle gemeinsam im Gasthaus Sternen an und verschieben im Anschluss in die Kornhalle, damit wir die Bischofszeller Fasnacht in vollen Zügen auskosten können. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine tolle Bischofszeller Fasnacht 2018!



Im Namen des Vereins
Stefan Kreis

Ruhiges Jahr für die Feuerwehr

Erstmals fand der Schlussbericht der Stützpunktfeuerwehr im Januar statt. Kommandant Marcel Böhi und seine Mannschaft blicken im Vergleich auf ein eher ruhiges Jahr zurück.

50 Einsätze total leistete die Feuerwehr im vergangenen Jahr. Davon leisteten die First Responder mit 20 Einsätzen einen wesentlichen Teil, wie Marcel Böhi erläuterte. Viermal rückte die Feuerwehr wegen eines Brandes aus, ganze elfmal, wegen eines Fehlalarms einer Brandmeldeanlage. Technische Hilfeleistungen waren deren elf zu bewerkstelligen.



Vier Beförderungen

Thomas Baumberger, Verantwortlich für die Strassenrettung, wurde zum Oberleut-

nant befördert. Er ist neu stellvertretender Zugführer (Zug 1). Dewet Engeler, Atemschutz-Spezialist, übernimmt als Leutnant

ebenfalls Verantwortung. Weiter wurden Stefan Kreis zum Wachtmeister und Armin Bölsterli zum Gefreiten befördert.

Anzeige



Storen
Almeida GmbH

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Raffstoren / Rollläden
Sonnenstoren
Wintergartenbeschattung
Glasdach
Dachfensterrollläden
Sicherheitfaltläden
Insektenschutz
Alu-Fensterläden
Service / Reparaturen

Jahrzehnte im Dienst der Feuerwehr

Mit Claudia Eichmann (4 Jahre), Hauptmann Dominik Kaufmann (16 Jahre), Gefreiter Lukas Galli (13 Jahre) und Wachtmeister Marcel Preisig (13 Jahre) wurden einige Kameraden aus dem Dienst verabschiedet. Oberleutnant Urs Riesen (19 Jahre), Sanitäter Marcel Inauen (20 Jahre) und Korporal Daniel Huber (30 Jahre) dienten der Feuerwehr überdurchschnittlich lang. Das Feuerkommando und der Stadtrat danken den Abtretenden für ihr Engagement zugunsten unserer Stadt.

(tw)

Energiesparen

„Tipps und Tricks“

Wasser sparen heisst auch Energiesparen

Ein Schweizer Haushalt verbraucht täglich rund 160 Liter Wasser pro Person fürs Trinken, Kochen, Waschen und Reinigen.

Wer sparsame Armaturen, Duschbrausen und andere technische Hilfsmittel einsetzt, spart einerseits Wasser, aber auch Energie und schont damit sein Portemonnaie.

In der Küche Wasser sparen.

Wählen sie einen Einhebelmischer mit einer Mengenbremse. Diese leistet beim Anheben am Ende des Sparbereichs Widerstand. Wenn sie ein Mal viel Wasser benötigen, zum Beispiel für das Füllen der Spaghettipfanne, öffnen sie die Armatur einfach ganz.



Was ist eine Selbstschlussarmatur?

Selbstschlussarmaturen schliessen nach einer bestimmten Zeit automatisch. Sie kennen das vom Hallenbad, wo sie bei den Duschen den Knopf drücken müssen. Vermehrt gibt es Selbstschlussarmaturen mit elektronischem Sensor auch für den Privathaushalt.

Zusätzlich Wasser sparen.

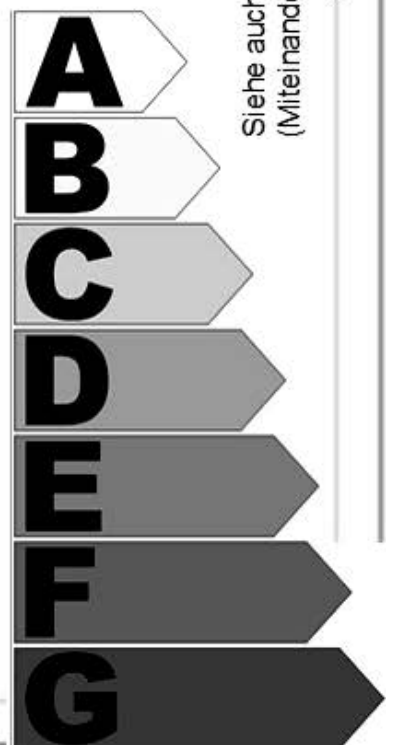
Wichtig ist, die Armatur zu schliessen, wenn man kein Wasser braucht, z.B. beim Einseifen unter der Dusche oder beim Zähneputzen. Im Privathaushalt wird aus hygienischen Gründen kein warmes Wasser zum Händewaschen benötigt – kaltes reicht völlig aus.

Bedeutung Kaltstellung-Mitte beim Einhebelmischer.

Diese Einhebelmischer liefern in der Mittelstellung nur kaltes Wasser. Für warmes Wasser muss der Hebel in den Heisswasserbereich geschwenkt werden. Diese Funktion spart Energie und Warmwasser, da in der Praxis der Hebel meistens in der Mitte steht.



Siehe auch: www.eab.ch
(Miteinander sparen!)



Ein Beitrag der Energiekommission
der Stadt Bischofszell. (Verfasser: Reto Gadolla)

Wasser sparen (Teil 2)

SALE-Ausverkauf

Wir brauchen Platz.
Ab sofort auf diverse Dessous,
Bademode und Lounge Ware
bis zu 50%



sie & er
—DESSOUS UND MEHR—

Sie&Er Dessous | Bahnhofstr. 6 | 8580 Amriswil | www.sieunder-dessous.ch

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

babyfit[®]
by pro UKBB

BEWEGTER LEBENSSTART



BEWEGTER LEBENSSTART

Mit vielen Tipps zur Bewegungsförderung und ausgewogener Ernährung für Eltern und ihre Säuglinge von 0 bis 6 Monaten

Bewegung und Spiel für 0 bis 6 monatige Säuglinge

Kursleitung: Barbara Gressbach Oertle
Dipl. Physiotherapeutin FH,
MAS Kinderphysiotherapie

Ort: Medbase Gossau, Hirschenstrasse 43
9200 Gossau

Kursdaten: 14.02., 21.02., 28.02., 07.03. und 14.03.18
jeweils Mittwochvormittags von
09.30 bis 10.15 Uhr

Kurskosten: Fr. 100.--

Auskunft / Anmeldung an Medbase Abtwil, Zentrum für
Medizin und Sport, z.H. Barbara Gressbach Oertle,
Wiesenbachstrasse 5, 9030 Abtwil
Telefon 071 313 70 25
barbara.gressbach@medbase.ch oder
www.bewegter-lebensstart.ch

**COMPUTER
FRITZ**

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

Beste Aussichten für Ihre Firma/KMU mit dem Office Duo oder SIP Trunk von der Quickline/TeleB



Setzen Sie auf innovative Cloud-Telefonie/SIP Trunk und blitzschnelles Internet

Werden Sie flexibler, mobiler, anwenderfreundlicher, schneller und wirtschaftlicher mit dem Office Duo.

Surfen Sie mit einer Lichtgeschwindigkeit von bis zu 400Mbit/s an Ihrem Büro-Arbeitsplatz im Internet und telefonieren Sie parallel mit Ihren Kunden.

Mit dem **Office Duo** nutzen Sie dank der modernen Cloud Telefonie (virtual PBX)

die modernste Telefonie-Lösung mit den klassischen Telefonfunktionen wie Anrufweiterleitung, Rückfrage, interne Rückfrage usw. ohne grosse Investitionen in eine eigene Telefonanlage. Mit der Mobile App erweitern Sie Ihre Festnetz Erreichbarkeit weltweit. Push Meldungen von verpassten Anrufen und Sprachnachrichten per Email auf Ihre E-Mail Adresse sind weitere ausgeklügelte Funktionen der Business Telefonie.

Mit dem **Office Voice** liefern wir Ihnen den bekannten SIP Trunk für Ihre bestehende

Telefonanlage zuverlässig ab unserem redundanten Datacenter in der Schweiz. Sehr attraktive Channel Kosten mit verschiedenen FLAT Optionen runden das sehr interessante Angebot ab.

Wenn auch Sie von diesem Angebot profitieren wollen, treten Sie mit uns unter der Telefonnummer 071 424 00 14 in Kontakt oder besuchen Sie den TeleB-Shop an der Neugasse 1 in Bischofszell.
www.teleb.ch

Anzeige

BESTE AUSSICHTEN FÜR IHR UNTERNEHMEN.



Die Office Duo-Pakete.

Entdecken Sie leistungsfähiges Internet und moderne IP-Telefonie auf www.business.quickline.ch

JETZT WECHSELN

QUICKLINE

«Gülle, Mischt und Schönheitswahn»

Der Singkreis Hohentannen Bischofszell lädt am kommenden 9. und 10. Februar zu seiner Abendunterhaltung in die Hirscheschür in Hohentannen. Kommen Sie mit auf eine Reise in den Süden?

Mit einem bunten Liederstrass, von Volksweisen über Schlager bis zu Opernmelodien geht es nämlich mit dem Chor unter Leitung von Béa Mory erst nach "Bella Italia". Am Klavier begleitet Andreas Bung.

Zurück in der Schweiz geht es auf den etwas heruntergewirtschafteten Bauernhof von Rösli und Trudi Wüst. Die beiden Bäuerinnen und Schwestern sind auch nicht mehr ganz taufrisch. In der Hoffnung auf finanziellen Aufschwung und Schönheit, melden sie sich für eine neuartige Schönheitskur mit Werbeaufnahmen. Die präsentierte Wundercreme hat Wissenschaftler Eugen Hasenfratz entwickelt und enthält unter anderem auch Mist und Gülle. Zu diesem geheimen Rezept möchten auch der Werbefilmer Harry Müller und



die Schauspielerin Mizzi kommen. Bald ist das Chaos komplett, denn Verwirrung stiften weiter noch ein Viehhändler und die Nachbarsleute, die nach dem Rezept für Schokoladencreme suchen. Mit Spielreue hat die neunköpfige Theatergruppe unter der Regie von Daniela Tanner das Lustspiel "Gülle, Mischt und Schönheitswahn" in drei Akten von Lukas Bühler einstudiert.

Eine Festwirtschaft, eine reichhaltige Tombola mit Nietenverlosung runden den vergnüglichen Abend ab. Saalöffnung und Festwirtschaft ab 18.30 Uhr. Programmbeginn um 20.00 Uhr.

Claudia Gerrits



Anzeige

Befreie Dich von der Winterschlacke!

AROSHA



Innovative Wirkstoffkombination unterstützt den Fettabbau, sowie die Ausscheidung von Giftstoffen und fördert die Entwässerung.

Aktion bis Ende März 2018

10% Rabatt auf Behandlungs-Abo

Bei Abo von 10 Behandlungen gibt's zusätzlich eine Behandlung gratis

Termine nach Vereinbarung

OASE

KOSMETIK-OASE · HEIDI CHRISTEN
OBERGASSE 5 · 9220 BISCHOFZELL · 071 422 64 75
WWW.KOSMETIK-OASE.BIZ



Anzeige

GOLDINGER Immobilien



Niederbüren - Unterdorfstrasse 2

Wir vermieten in einer ruhigen Wohngegend eine 4.5 Zimmer-Wohnung im 1. OG mit gehobener Ausstattung. Eine grosszügige und moderne Küche sowie ein eigener Waschturm sind nur einige von vielen Vorzügen, welche diese wundervolle Wohnung zu bieten hat. **Mietzins: CHF 1'790.- exkl. HK/NK**

www.goldinger.ch • Telefon: 071 313 48 55

Erfolgreiche Turnshow des TV Bischofszell

Und schon ist sie wieder Vergangenheit – die Turnshow des Turnverein Bischofszell war ein voller Erfolg. Auf der einen Seite überglücklich, auf der anderen Seite ein bisschen traurig, schauen wir auf das Wochenende von 24. und 25. November 2017 zurück.

Es hat uns sehr gefreut, so viele gut gelaunte Zuschauer unterhalten zu dürfen. Traurig sind wir, weil es schon wieder vorbei ist und wir jetzt zwei Jahre Pause machen müssen.

Unsere wieder ins Leben gerufene Nachmittagsvorstellung war gelungen. Wir durften Familien und etliche Bewohnerinnen und Bewohner aus Alters- und Pflegeheimen unter unseren Gästen begrüßen. Die Halle füllte sich viel schneller als erwartet. Wir konnten unser Programm am Samstagnachmittag in einer



fast vollen Halle präsentieren. Insgesamt durften wir 1300 Gäste in Bischofszell begrüßen, so viele wie noch nie. Das ist eine super Zahl und wir sind begeistert vom Erfolg.

Direkt in die Herzen

Von Klein bis Gross wurden Bestleistungen gezeigt und die Turnenden steigerten ihre Leistung von Aufführung zu Aufführung. Die Kleinen turnten sich als Ballerinas direkt in die Herzen der Zuschauer. Aber auch die gemischte Übung des Turnvereins hatte es in sich, in frechen Dirndl und Edelweisshemden zeigten sie ihr tänzerisches Können. Dank dem super Publikum durften wir gleich mehrere Übungen mehrmals zeigen.

Auch in diesem Jahr wurden wir vom Gastturnverein aus Möhringen unterstützt. Sie reisten den weiten Weg aus Deutschland an, um bei uns turnen zu können. Mit ihren bunten Leggings verfrachteten sie das gesamte Publikum in die Vergangenheit.

Alina Brülisauer

Anzeigen

Schule Bischofszell



Einladung zur Besichtigung der neuen Heizungsanlage auf der Schulanlage Hoffnungsgut

Am 30. April 2017 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Volksschulgemeinde Bischofszell mit grosser Mehrheit dem Kreditbegehren für einen Heizungsersatz auf der Schulanlage Hoffnungsgut zugestimmt. In der Zwischenzeit wurde die alte Öl/Gasheizung mit einer ökologischen Qualitätsschnitzelfeuerungsanlage und mit zwei Wärmepumpen-Boiler ersetzt.

Die Schulbehörde bietet Ihnen an folgendem Datum die Möglichkeit, die neue Heizungsanlage zu besichtigen:

**Samstag, 24. Februar 2018 von 09.00 – 12.00 Uhr
im Untergeschoss des alten Schulhauses im Hoffnungsgut**

Die Schulbehörde der Volksschulgemeinde Bischofszell freut sich, viele Interessierte an der Besichtigung begrüßen zu dürfen. Für fachspezifische Auskünfte werden auch der Heizungsplaner und der Heizungsinstallateur vor Ort sein.



17. Februar 2018, 17 – 22 Uhr, Personalrestaurant BINA

Fr. 18.– à discrétion pro Person. Kinder bis 12 Jahre Fr. 12.–.
Getränke zu familienfreundlichen Preisen.
Genügend Parkplätze vorhanden.



METZGETE



Sport- und Freizeitclub der
Bischofszell Nahrungsmittel AG

**LITERARIA
KULTURVEREIN
BISCHOFZELL**

**Kulturell ins
Jahr 2018**

Gerade die Literaria weiss, was es heisst, Jahresübergänge zu meistern... Seit über 160 Jahren geht sie mit viel Energie und Einsatz auf die kulturellen Aufgaben im neuen Zeitabschnitt zu... Das Literaria-Jahr wechselt zwar seit längerer Zeit im Sommer. Umso mehr freuen wir uns mit allen kulturbegleitenden Personen in und um Bischofszell auf die zweite Hälfte des Programmjahres 2017/2018. Bereits befinden wir uns zudem an der Planung des neuen Programms ab Sommer 2018. Und so viel darf bereits verraten werden: Auch das neue Programm ist gespickt mit Perlen des schweizerischen Kulturschaffens – Sie dürfen sich freuen!



**Appenzeller
Space Schöttli**

Freitag, 23. Februar, 20.00 Uhr
Aula Sandbänkli, Bischofszell

Die beiden Musiker Töbi Tobler und Ficht Tanner haben sich mit ihrem «Appenzeller Space Schöttli» einen Namen gemacht und die Musikszene einzigartig aufgefrischt. Von Anfang an pflegten die beiden Musiker die Authentizität der eigenen musikalischen Sprache. Das Repertoire besteht einerseits aus traditioneller Appenzelmusik und andererseits aus frei improvisierter Musik. Diese beiden «Schienen» vermischten sich im Laufe der Zeit – und sie vermischen sich auch im Laufe des Konzertabends.

Die Literaria wünscht gute Unterhaltung.
Eintritt Fr. 30.–, Mitglieder Fr. 25.–
Jugendliche in Ausbildung Fr. 10.–
Barbetrieb ab 19.15 Uhr
Vorverkauf bei Bücher zum Turm

Spezialkran für neue Druckmaschine



Die Artis Druck AG rüstete auf! Der Ersatz für die alte Druckmaschine bringt für die Druckerei am Kreisel einige Verbesserungen: z.B. wird das Alcolor Feuchtwerk für bessere Druckqualität sorgen, die neue Maschine ist deutlich schneller, ein hoher Automatisierungsgrad beim Einrichten der Maschine sorgt für hohe Flexibilität auch bei kurzfristigen Aufträgen und auch die automatische Wendung werden für mehr

«Speed» sorgen. Am 16. Januar musste die über 4,8 Tonnen schwere Heidelberg Speedmaster 52-P mit einem Spezialkran durch das Fenster im 1. Stock und über drei Treppentritte ins Gebäude gebracht und installiert werden. Sie ersetzt die alte Maschine welche im Jahr 2001 zufälligerweise durch denselben Kranführer installiert worden war.

Fabio Ebnöther

**Bischofszeller/innen
die Sie kennen sollten**



Frage an Radio Situan:

1. Ist es wahr, dass er es schon früher in Kemmental faustdick hinter den Ohren hatte? Im Prinzip ja, aber seine Lehrerin vermerkte im Zeugnis: Er hat noch Reserven.
3. Stimmt es, dass im Bruggfeld auch Agrobiologielaboranten Lehrer sein dürfen? Im Prinzip ja, wenn sie Humor haben und gut zeichnen können.
2. Ist es wahr, dass man Zeichnen in der Lehrerausbildung lernt. Im Prinzip ja, aber besser, man hat als Kind schon Lehrer karikiert.
4. Trifft es zu, dass Lehrer-Frust sich entladen muss? Im Prinzip ja, am besten, wenn das Gift über eine spitze Zeichen-Feder in die Sprütze fliesst.



Siehe Rückseite

Veranstaltungsinformation «Bistro zuTisch»

Freitag, 9. Februar 2018 // 20.15 Uhr

Film am Freitag

«Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück» (USA 2016, 118 Min.)

Ben lebt aus Überzeugung mit seinen sechs Kindern in der Einsamkeit der Berge im Nordwesten Amerikas. Er unterrichtet sie selbst und bringt ihnen nicht nur ein überdurchschnittliches Wissen bei, sondern auch, wie man jagt und in der Wildnis überlebt. Als seine Frau stirbt, ist er gezwungen mitsamt der Sprösslinge seine

selbst geschaffene Aussteigeridylle zu verlassen und der realen Welt entgegenzutreten. Ihre Reise in einem alten, klapprigen Bus ist voller komischer und dramatischer Momente, die Bens Freiheitsideale und seine Vorstellungen von Erziehung nachhaltig in Frage stellen.

Natasha Hausammann

Essen ab 18 Uhr. Anmeldung erwünscht.
Film 20.15 Uhr

(Mitglieder 10.–/Nichtmitglieder 15.–)

Kontakt: 077 466 59 14 / info@zutisch.ch



Sammelstelle für grosse & kleine Glücksmomente

Wir – das sind die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen des Schulhauses Obertor – sind dem Glück auf der Spur...

Wir sammeln alles, was Freude bereitet, glücklich macht, zum Lachen bringt, das Herz erwärmt und Hoffnung schenkt.

Haben Sie einen solchen Glücksmoment erlebt? Ja? Dann kommen Sie bitte bei uns im Schulhaus Obertor vorbei und berichten uns davon. Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, 20.2.18 10.30 – 11.30 Uhr
1. Kl. B.Lüthi

Donnerstag, 22.2.18 10.30 – 11.30 Uhr
1./2. Kl. N.Anhorn/R.Aepli

Freitag, 23.2.18 8.30 – 9.45 Uhr
2. Kl. N.Havenstein/E.Schlöpfer

Montag, 26.2.18 10.30 – 11.30 Uhr
3. Kl. B.Lüthi

Dienstag, 27.2.18 13.30 – 14.30 Uhr
1. Kl. C.Dürig/D.Odermatt

Donnerstag, 1.3.18 8.30 – 9.45 Uhr
2. Kl. C.Dürig/D.Odermatt
10.30-11.30 Uhr
1./2. Kl. N.Anhorn/R.Aepli

Freitag, 2.3.18 10.30-11.30 Uhr
3. Kl. N.Havenstein/E.Schlöpfer

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!



Bischofszeller/innen die Sie kennen sollten



Reto Meier



Seit seiner ersten Stelle als Reallehrer nach der Umschulung im Schulhaus Bruggfeld tätig – mit einigen spritzigen Nebenjobs.



Sprachlager Verein Rotary Jugendaustausch Schweiz / Liechtenstein

Der Verein Rotary Jugendaustausch Schweiz / Lichtenstein ist Organisator von weltweitem Austausch von Jugendlichen von 15 1/2 bis 18 Jahren. Den Jugendlichen, die ein ganzes Jahr in der Schweiz verbringen, übermitteln wir einen Grundstock der deutschen Sprache.

Im Januar 2011 wurde das erste Mal ein Sprachlager in Bischofszell durchgeführt. Das Vereinszentrum der Pfadfinder/ Stadtmusik in Bischofszell hat sich passend für unser Vorhaben präsentiert, so dass wir am 23. Januar 2018 schon unser achtens Rotary Sprachlager in Bischofszell durchführen können. In den zwei Wochen, in denen die Austauschschüler in Bischofszell verweilen, versucht ein Leiter-team von fünf Personen den Schülern die Deutsche Sprache beizubringen. Für die Teilnehmer dieser zwei Wochen, wird es eine sehr intensive Zeit sein, nebst dem Deutsch wird ihnen auch noch etwas Schweizer – Gepflogenheiten, Kultur und «Swissness» beigebracht.

Programm

Um das Ganze etwas aufzulockern wird das Mittagessen ausserhalb des Vereins-zentrums in der BINA eingenommen. Ebenfalls wird seit dem vergangenen Jahr auch das Nachtessen auswärts im Alters- und Pflegeheim Sattelbogen serviert. Mit einer Stadtführung am ersten Tag durch die Nachtwächter wird den Teilnehmern



Bischofszell vorgestellt. Auch Ausflüge nach Neuhausen am Rheinfall und St.Gallen stehen auf dem Programm, wobei auch das Benützen der ÖV mit Bahn und Bus gelernt werden wird, nicht zu vergessen natürlich auch die Schweizerische Pünktlichkeit!

Am Sprachlager 2018 werden 27 Austauschschüler teilnehmen. Sie kommen aus: Australien (19), Brasilien (1), Neuseeland (4), Argentinien (3). Die Hauptverantwortung trägt Ursula Gervasi und Andreas Weissen vom Verein Rotary Jugendaustausch und als örtlicher Vertreter Markus Wyss, Bergstrasse Bischofszell. Das Team wird unterstützt durch zwei Ausbildungs-

personen für die Sprache und verschiedene Gastreferentinnen und Referenten von Rotary Schweiz.

Der Aufenthalt in Bischofszell wird diesen jungen Leuten sicher in guter Erinnerung bleiben.

Markus Wyss

Silvesterläuten in Halden

In diesem Jahr trafen sich acht Kinder um vier Uhr morgens mit allerlei Hilfsmittel zum Lärm machen. Mit Begeisterung schafften sie es, viele Haldener aus dem Bett zu läuten, um Ihnen ein «Gutes Neues Jahr» zu wünschen.

Auf dem dreistündigen Rundgang durchs gesamte Dorf wurden die Kinder mit vielen Süßigkeiten belohnt. Ein Paket voll Süßigkeiten überreichten sie der Gassenküche in St.Gallen. Auch durften sie einen grossen Batzen einsammeln. Der Betrag von rund 400 Franken wurde zu Gunsten der Stiftung Theodora (Spitalclowns) einbezahlt.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den grosszügigen Spenderinnen und Spendern von Halden!

Nadine Lüthi

Anzeige



BOSCH
Technik fürs Leben

50% Rabatt*
* auf Katalogpreise BOSCH-Geräte

**Wasch-, Trocken-, Kühl-,
und Gefriergeräte**

Top-Preise!

Schnuppern sie rein bei



Elektro Niklaus AG
Bischofszell
Grabenstrasse 12
Tel. 071/422 37 37
www.enb.ch

Dank der Sternsinger

«Tragt in die Welt nun ein Licht» – so und ähnlich tönte es bis letzten Sonntag an unseren Haustüren. Die Sternsinger möchten sich bei der Bevölkerung ganz herzlich bedanken. Seit Weihnachten bis über's Neujahr hinaus waren in unserem Pastoralraum insgesamt 152 Kinder und 40 erwachsene Begleitpersonen unterwegs. Sie haben sich eingesetzt für die Kinder in Indien, denn sie leiden besonders unter der Kinderarbeit.

Wir möchten allen danken, die uns die Türen öffneten und unser Anliegen mit einer Spende unterstützt haben. Wir durften rund Fr. 26'200 für die Kinder in Indien entgegen nehmen! Ganz herzlichen Dank!

Für die Sternsingerteams der Pfarreien Bischofszell und Sitterdorf

Franziska Heeb



Ein Jahr voller (Aku)punkte – offene Türe

Die Akupressur-Praxis von Christine Thielen feiert ihr einjähriges Bestehen! Es war ein spannendes Jahr, es ist viel passiert. Stammkunden schauen gerne regelmässig für eine Behandlungssequenz vorbei, wenn mal wieder «etwas klemmt», oder zur Prävention. Neue Kunden haben mich «entdeckt».

Inzwischen erfolgte die Anerkennung durch beide grossen Krankenkassenverbände (ASCA & EMR), womit Behandlungen im Rahmen der Zusatzversicherung zurückerstattet werden.

Die Präsentation meiner Praxis Ende Oktober an der Tischmesse bescherte viele interessante Gespräche. Der persönliche Kontakt hat manche Messebesucher/innen glustig gemacht und mir viel Freude bereitet.

Was ist Akupressur?

Sie funktioniert nach der traditionellen Chinesischen Medizin ähnlich wie Akupunktur, nur ohne Nadeln. Sie bringt das «Qi» (Energie) wieder zum Fliessen und fördert damit das Wohlbefinden. Denn wenn das Qi nicht richtig fliesst, führt dies zu Schmerzen und Beschwerden.

Behandelt wird mittels sanften Fingerdrucks am bekleideten Klienten, der bequem zugedeckt auf dem Rücken liegt. Akupressur hilft unterstützend bei verschiedensten Beschwerden wie Schul-



ter/Nackenspannungen, Rückenbeschwerden, Kopfweg, Menstruations- und Verdauungsproblemen, Nervosität, fördert Ruhe und innere Ausgeglichenheit, gesunden Schlaf und vieles mehr. Ausserdem tut sie einfach gut!

Kunden und Kundinnen sowie auch Neugierige sind herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen am:

Samstag, 24. Februar, 10 bis 17 Uhr, Sattelbogenstr. 7, Bischofszell

Auf Sie warten eine Schnupperbehandlung, Pulsuntersuchung, Ernährungstipps, Detaileklärungen zur Methode und ein kleiner Apéro.

Ich freue mich auf Sie!

Christine Thielen

079 138 14 83, www.akupressur-thielen.ch

Als Pilger und Fremde unterwegs

Seit Jahren treffen sich die evangelischen Christen von Bischofszell und Umgebung anfangs Jahr, um miteinander zu feiern und zu beten. Die diesjährige Gebetswoche dauert vom 14. – 21. Januar 2018 und steht unter dem Motto: als Pilger und Fremde unterwegs. Der Gottesdienst in der Johanneskirche Bischofszell bildete den Start.

Die Evangelische Allianz bilden die Christengemeinde Offenes Haus, die evangelischen Kirchgemeinden Bischofszell-Hauptwil und Sitterdorf-Zihlschlacht, die Freie Evangelische Gemeinde (FEG) Hauptwil und die Evangelische Täufergemeinde Eggstei.

Gemeindehelfer Daniel Aebersold verglich in seiner Predigt das Leben von Abraham mit dem heutigen Leben und motivierte die Zuhörer, die Komfortzone zu verlassen und Neues mit Gott zu wagen. Die Verantwortlichen der verschiedenen Gemeinden dankten im Gebet für Gottes vielfältiges Wirken und baten um konkrete Anliegen.



Umrahmt wurde der Gottesdienst mit zahlreichen hinreissenden Songs des Chors «gospel & more» unter der Leitung von Karin Hollenstein. Im Anschluss waren die Besucher zum köstlichen Chilezmittag im

Kirchzentrum eingeladen. Während dieser Woche finden weitere Anlässe mit gemeinsamen Gebeten in den verschiedenen Gemeinden statt.

Ernst Signer

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG
9502 WALDKIRCH**

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

**christengemeinde
offenes haus**

Februar 2018

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
04.02.18, 11.02.18, 18.02.18, 25.02.18
Mit Kinderhueti und Kindergottesdienst

Alphalve Kurs, montags, 19.00-21.45 Uhr
05.02.18, 12.02.18, 19.02.18, 26.02.18

Royal Rangers, Samstag, 13.30 Uhr
10.02.18, 24.02.18
Für alle Kinder ab dem Kindergartenalter.

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
09.02.18, 16.02.18, 23.02.18

Bistrozyt geöffnet / Kaffee Kuchen Snacks
Di 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 14.00 – 22.00 Uhr jeden I. Freitag im Monat bis 18.00 Uhr

alte post
bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

Tafelspitz-Suppe



Zutaten für 4 Portionen

- 1 Zwiebel
- Salz
- 2 Lorbeerblätter
- 1 EL schwarze Pfefferkörner
- 800g Tafelspitz (zartes Rindfleisch)
- 500g fest kochende Kartoffeln
- 1 Bund Suppengrün
- 1 Bund Schnittlauch
- Pfeffer
- Muskat
- Worcestershiresauce

Zubereitung

1. Zwiebel ungeschält halbieren und mit der Schnittfläche nach unten in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Zwiebeln, 4 Liter leicht gesalzenes Wasser, Lorbeer und Pfefferkörner aufkochen. Fleisch hineinlegen und halb zugedeckt

knapp unter dem Siedepunkt 2 bis 2,5 Std. köcheln lassen.

2. Kartoffeln schälen und ca. 1,5 cm gross würfeln. Suppengrün putzen, Rüebli und Sellerie ca. 2 cm gross würfeln, Lauch in dünne Ringe schneiden. Alles 25 Min. vor Ende der Kochzeit zum Fleisch geben und mitkochen.

3. Schnittlauch in Röllchen schneiden. Tafelspitz aus der Brühe heben, die Hälfte des Fleisches in Scheiben schneiden und würfeln. Fleischwürfel zur Brühe mit Kartoffeln und Gemüse geben und erhitzen. Mit Salz, Pfeffer, Muskat und Worcestersauce würzig abschmecken. Mit Schnittlauch bestreut servieren.

Restliches Fleisch z.B. für Salat.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Steuer- erklärung

Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten Sie von administrativen Arbeiten, die nicht mehr von Ihnen ausgeführt werden können.


Für die Berechnung unserer sozialverträglichen Tarife ab Fr. 40.- bei einem Basisbetrag bis Fr. 30'000.- dienen das steuerbare Einkommen und das Reinvermögen.

Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:
Pro Senectute Thurgau,
Rathausstr. 17
8570 Weinfelden

Tel. 071 626 10 86
info@tg.prosenectute.ch
www.tg.prosenectute.ch

Anzeigen



Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

**Steil- und
Flachbedachungen**

**Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung**

**Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen**

Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell
Fliederstr. 5 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch



**Künzle Schreinerei AG
Bischofszell**

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Machst Du mit beim Stadtfux-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen.
Du kannst auf tolle Preise hoffen.
Nenn mir den Ort jenseits der Bahngleise
dort verwöhnt man Dich auf süsse Weise.

Hast Du mich entdeckt?
Ich hab mich gut versteckt.
Dann melde Dich geschwind - und gewinn:
stadtfux@bischofszell.ch. Diesmal schenkt
die Firma Laumann AG einen Preis.



Ein Geheimnis

Sie wollen noch nicht verraten, als was sie an die Fasnacht gehen, „etwas mit Spinat“ grinst Olivia. Sarah Erni und Olivia Ehrbar freuen sich darauf, wieder mit der Jugi vom TV am Fasnachtsumzug mitzumachen. „Am meisten Spass macht es, wenn wir den Zuschauern Sachen verteilen können. Vor 2 Jahren waren es kleine Pizzas, weil wir Pizzabäcker waren. Letztes Jahr, als Peter Pan, verteilten wir Getränke. Dafür werden wir meistens arg mit Konfettis beworfen. Doof ist, wenn sie uns die Sachen stehlen“. Danach gibt's Wienerli und Brot und Punsch und anschliessend gehen sie in die Kornhalle zum Kindermaskenball. „Dort tanzen wir manchmal mit einem Leiter und es gibt eine Süssigkeitenbox“. Wenn sie nach Hause kommen müssen sie sich im Keller oder im Gang ausziehen - wegen der vielen Konfettis!



Lieber Stadtfux

• Ich habe Dich beim
• Silvesterläuten im Nachtwächterzimmer im
• Bogenturm entdeckt!

• Liebe Grüsse
• Jana Bosshardt

• Liebe Jana
• Juhu - du hast mich zuerst
• gefunden und somit den
• ersten Preis gewonnen!
• Ich gratuliere!

• Für Deinen Preis kannst Du Dich beim
• Zunftmeister der Nachtwächter, Bernhard Bischof,
• Telefon 079 293 28 89 melden.

Danke für das coole Foto!

• Bis zum nächsten Mal.

• Schlaue Grüsse Stadtfux Bischofszell



Wie hast Du Dich verkleidet? Schickst Du uns ein Foto?

Fasnachtsumzug

Sa. 17. Febr., 14.45 h
anschliessend
Kindermaskenball in der
Kornhalle



Wir haben beim Silvesterläuten in Halden viele Leute aus dem Bett geholt und ihnen ein gutes neues Jahr gewünscht!

König Melchior

Jonas, Halden, 5 Jahre alt
Es war cool mit den Sternsängern unterwegs zu sein. Das hat ein bisschen mit der Kirche zu tun. Ich war König Melchior. Wir haben Spenden für Kinder in Indien gesammelt. Damit diese nicht arbeiten müssen und auch in die Schule gehen können. Am besten fand ich, dass ich die Spendenbüchse tragen durfte.



Rätselsponsor:



Papeterie SAUDER GmbH

So löst Du Sudokus:

Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

Lösung

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 6 | 9 | 5 | 8 | 7 | 9 | 3 | 1 | 4 |
| 9 | 7 | 1 | 4 | 8 | 3 | 2 | 5 | 6 | 9 |
| 6 | 3 | 1 | 4 | 9 | 2 | 8 | 6 | 3 | 5 |
| 8 | 1 | 6 | 7 | 4 | 1 | 8 | 2 | 5 | 3 |
| 2 | 4 | 8 | 9 | 5 | 3 | 7 | 6 | 1 | 9 |
| 9 | 6 | 9 | 3 | 7 | 4 | 1 | 8 | 5 | 2 |
| 8 | 3 | 7 | 4 | 6 | 1 | 9 | 2 | 5 | 3 |
| 4 | 8 | 6 | 9 | 7 | 1 | 9 | 2 | 5 | 3 |
| 3 | 2 | 1 | 5 | 8 | 6 | 7 | 9 | 4 | 1 |
| 7 | 5 | 9 | 3 | 4 | 2 | 6 | 8 | 1 | 9 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | | | | | 6 | | 1 | |
| | 2 | | 5 | 8 | 7 | 9 | | |
| 4 | 8 | | | 1 | | | | |
| | | | | | | 2 | | |
| | 6 | 5 | | | 4 | 1 | | |
| | 1 | | | | | | | |
| | | | | 2 | | | 4 | 9 |
| | 9 | 2 | | 5 | 4 | | 3 | |
| 1 | | 3 | | | | | | 2 |

11. Jan. 2018 -15. März 2018

19:00 - 22:00 Uhr, Alphalivkurs Kirchenzentrum, Evangelische Kirchgemeinde, Bischofszell-Hauptwil

14. Jan. 2018 -14. Nov. 2018

10:10 - 11:10 Uhr, Allianz-Gottesdienst, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

2. Feb. 2018

20:00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club, Manx-Club

19:30 Uhr, Spiel- und Jassabend, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft

3. Feb. 2018

20:00 Uhr, Blues Session Manx-Club, Manx-Club

5. Feb. 2018

20:00 - 22:00 Uhr, SP-Höck, Restaurant Hirschen, SP Bischofszell und Umgebung

6. Feb. 2018

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant Eisenbahn, Gemeinnütziger Frauenverein

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft

20:00 - 21:30 Uhr, Monatsübung, Sekundarschule Sandbänkli, Zeichnungszimmer, Samariterverein Bischofszell

7. Feb. 2018

Wanderung vitaswiss, Tobel - Märwil, vitaswiss, Sektion Bischofszell

19:30 Uhr, Tauschtreff/ Stammtisch, Sittermühle, Verein Stundumstund Bischofszell und Umgebung

9. Feb. 2018

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

9. Feb. 2018 -10. Feb. 2018

Abendunterhaltung, Hirschenschür Hohentannen, Singkreis Hohentannen

10. Feb. 2018

13:30 - 17:00 Uhr, 3,5 h, Elementenlehre Feuer und Qi Gong-Übungen, Body Mind Point, TCQG - Tai Chi Qi Gong

14:00 - 17:00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche, Jungschar Bischofszell/Hauptwil

18:00 Uhr, Platzkonzert Guggenmusig, Grubplatz, Guggenmusig Chesselflicker, Halden

11. Feb. 2018

08:30 - 11:00 Uhr, 2,5 h, Auch ein schöner Rücken kann entzücken - Workshop, Body Mind Point, TCQG - Tai Chi Qi Gong

10:10 - 11:10 Uhr, Focus-Gottesdienst, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

13. Feb. 2018

18:30 - 20:00 Uhr, Help Übung, Schulhaus Sandbänkli Bischofszell, Samariter Jugendgruppe Bischofszell

14. Feb. 2018

14:00 - 16:00 Uhr, Kinder- und Jugendveranstaltung mit Frau Smajic, Kinderbuch-Illustratorin, Aula Sandbänkli, Bibliothek Bischofszell

15. Feb. 2018

19:30 Uhr, Leermondbar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

16. Feb. 2018

19:00 Uhr, Laternliweg Schwägäl, Frauengemeinschaft

19:30 - 00:30 Uhr, Beizenfasnacht Bischofszell, Grubplatz und Beizen, Popularis

17. Feb. 2018

14:15 Uhr, Fasnachtsumzug, Grubplatz - Obertor, Situ-Narren

17:00 - 22:00 Uhr, Metzgete in der BINA, Personalrestaurant Bischofszell Nahrungsmittel, Sport- und Freizeitclub SFC BINA

18. Feb. 2018

10:15 - 11:15 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, Katholische Kirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

20. Feb. 2018

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft

23. Feb. 2018

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

20:00 Uhr, Oeppis usem Topf und Glüewii, Club House 46, Dark Fighters MC Bischofszell

18:30 - 20:00 Uhr, Informationsabend, Depot Schützengütli, Jugendfeuerwehr

19:30 Uhr, Dog-Spielabend, Bistro zu Tisch, Ludothek Bischofszell

20:00 Uhr, Appenzeller Space Schöttli, Sandbänkliaula, Literaria

24. Feb. 2018

Altpapiersammlung, Pfadi Bischofsberg

10:00 - 17:00 Uhr, Tag der offenen Tür, Sattelbogenstrasse 7, Akupressur Thielen

16:00 - 19:00 Uhr, Handballmeisterschaft, Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

24. Feb. 2018 -25. Feb. 2018

Winterwochenende, Johanneskirche, Jungschar Bischofszell/Hauptwil

25. Feb. 2018

10:10 - 11:10 Uhr, Domino-Gottesdienst, Johanneskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

28. Feb. 2018

19:00 Uhr, Informationsanlass des Stadtrates zum Polit-Jahr 2018, Bürgersaal, Stadt Bischofszell

19:30 Uhr, Jahresversammlung, Rest. Eisenbahn, Frauengemeinschaft Bischofszell



Katholische Kirche Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@pastoralraum-
bischofsberg.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
sekretariat.bischofszell@pastoralraum-
bischofsberg.ch



PASTORALRAUM
BISCHOFBERG



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Februar 2018

04. Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

06. Dienstag

09.15 Uhr Frauengruppe Espresso, Kirche
Bischofszell, 1. Stock
14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis
Sattelbogen

07. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

08. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im
Sattelbogen, Mis Dehei
18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

10. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche
17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johannesk.

11. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johannesk.
19.00 Uhr Timeout, Johanneskirche

13. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

14. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

16. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,
Kirchenzentrum

18. Sonntag

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,
Katholische Kirche
11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

20. Dienstag

09.15 Uhr Frauengruppe Espresso, Kirche
Bischofszell, 1. Stock
14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis
Sattelbogen

21. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille
19.00 Uhr Meditation, Raum der Stille

22. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum
12.00 Uhr Senioren in Bewegung,
Bahnhofplatz Bischofszell,
«Besichtigung Würth Kunst-
sammlung», Anmelden bis Di.,
20. 2., 071 422 67 29, 078 728
40 86, mr.birgel@bluewin.ch

25. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

28. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille
14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchen-
zentrum, «Lehrer einst und
heute», Monika und Ernst
Schlaginhaufen berichten

Passive Arroganz

Hat ein Mensch Erfolg und Freud,
erntet er versteckten Neid.

Wenn dem Menschen was misslingt,
es ihm Spott und Häme bringt.

Nur wer nichts tut lebt ganz flott,
erntet weder Neid noch Spott

und lebt – quer durch alle Rassen –
auf der Welt...in grossen Massen!

Nur – frag ich euch hier subtile:
hat's von solchen nicht zu viele?

CHRISTOPH SUTTER

Klagelied eines Sessels

«Ich spüre sie, die harte Fessel
der Sklaverei», sprach einst der Sessel
und weinte leis aus allen Ritzen.

«Ein jeder Mensch will mich be-sitzen.

Auf Freiheit war ich selbst ver-sessen,
doch kann ich diese wohl vergessen,
solange Menschen mit den Ärschen
mich niederdrücken und beherrschen!»

CHRISTOPH SUTTER

Service/Reparaturen



**10 % Rabatt
auf Arbeitszeit**

Aktion gültig bis 28. Februar 2018

**Wir reparieren alle Ihre
Haushalt-Grossgeräte in
Küche und Waschküche
..... egal wo gekauft.....**

Waschmaschine, Kühlschrank, Backofen, Herd,....

Nach Ihrem Anruf stehen wir innert kurzer
Zeit vor Ihrer Haustüre, mit zeitgenauer
Terminangabe

Top ausgebildetes Personal

Unsere Ansätze sind tiefer als der offizielle
Service der Gerätehersteller

Kostenlose Leihgeräte

peZagelektro ag

9220 bischofszell

fon 071 424 24 90

www.pezag.ch

■ elektrotechnik ■ haushaltgeräte ■ photovoltaik ■ automation

WINTER IST UNSER NATÜRLICHER LEBENSRAUM



Jeep, Grand Cherokee



Jeep, Cherokee



Jeep, Compass



Jeep, Renegade



Jeep, Wrangler

**Besuchen Sie uns an unserer Frühlingsausstellung am 17. und 18. März
in Amriswil und entdecken Sie unsere attraktive Jeep,-Modellpalette!**

Jeep

**GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL**

Landstrasse 24
Weinfelderstrasse 125

8595 Altnau
8580 Amriswil

071 695 11 14
071 410 24 14